

Saison 2021 / 2022

Kreisoberliga
Groß-Gerau /
Darmstadt

TESTSPIELE 2021

Unter der Woche war die erste Mannschaft beim VfR Groß-Gerau, Aufstiegsfavorit der Gruppenliga gefordert. Auch wenn die Kreisstädter nicht in bester Besetzung antraten, war die Leistung des Teams von Drago Brkovic lange Zeit respektabel. Bis zur 60. Minute führte der TSV durch Treffer von Tobias Hammann und Tobias Keim mit 2:1, ehe die Gastgeber die Partie noch zu einem am Ende deutlichen 5:2 (1:2) Erfolg drehten. Dieses Spiel hing dem TSV am darauf folgenden Sonntag noch merklich in den Knochen. Trotzdem kontrollierte der TSV das Geschehen beim letztjährigen A-Ligazweiten TSG Wixhausen und kam durch Treffer von Kai Riesle, Timo Epple und Kevin Reinke zu einem ungefährdeten 3:0 Erfolg.

Bei bestem Fußballwetter eröffnete die Abteilung Fußball des TSV 03 am vergangenen Sonntag die Saison an der heimischen Sandkaute und der neue Vereinswirt Almedin konnte sich erstmals einem breiten Publikum präsentieren. Im Mittelpunkt standen die Ehrung des langjährigen Torjägers des TSV, Kasi Riesle, für 300 Punktspiele und 207 Tore sowie die Verabschiedung von Trainer Ingo Röder, unter dessen Regie die erste Mannschaft des TSV 03 drei Aufstiege feierte und in 189 Spielen einen Punkteschnitt von fast exakt 2 Punkten pro Spiel erreichen konnte. Den schönen Tag rundeten die Wolfskehl Kicker ab, die ihre Vorbereitungsspiele gegen Alemannia Groß-Rohrheim jeweils mit 1:0 gewinnen konnten. Die Siegtreffer erzielten Marlon Schaffner (zweite Mannschaft) und Falco Eberling (erste Mannschaft).

Auch im zweiten Testspiel blieb die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ungeschlagen. Beim Kreisligisten SKG Stockstadt mit den beiden ehemaligen Wolfskehlern Yannick Jung und Stefan Spengler gelang ein 1:0 (0:0) Erfolg, den Pascal Maier erst in der Schlussphase per Foulelfmeter sicher stellte. Zuvor war Kapitän Tobias Keim nach einem Solo im Strafraum gefällt worden. Insgesamt wirkte der TSV noch nicht hundertprozentig auf der Höhe und hätte bei zwei dicken Gelegenheiten der Gastgeber auch in Rückstand geraten können. Auf der Gegenseite ging das Team von Drago Brkovic mit einigen Überzahlsituationen etwas fahrlässig um.

Es spielten: Pascal Trumfheller, Kevin Reinke, Falco Eberling, Tim Hammann, Tobias Keim, Pascal Maier, Hendrik Brodhecker, Nils Peter, Rafe Pal, Thomas Bubenhagen, Felix Schulz, Falk Breunig, Kai Riesle und Tobias Hammann.

Nach einer müden ersten Halbzeit und einer deutlich überlegen geführten zweiten Hälfte kam die erste Fußballmannschaft des TSV 03 zu einem 3:1 (0:1) Sieg im ersten Testspiel beim Darmstädter A-Ligisten SV Weiterstadt. Beim Comeback von Jonas Kursch und Felix Schulz sowie dem Debüt von Thomas Bubenhagen fand das Team von Drago Brkovic zunächst überhaupt nicht in die Partie und geriet früh mit 0:1 in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel drehte der TSV das Geschehen jedoch durch einen Doppelschlag von Nils Peter und Tomas Bubenhagen und entschied das Spiel durch einen Foulelfmeter Pascal Maiers.

Zahlreiche weitere Gelegenheiten wurden gegen die konditionell stark nachlassenden Gastgeber vergeben.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Falco Eberling, Tim Hammann, Tobias Keim, Timo Epple, Pascal Maier, Hendrik Brodhecker, Nils Peter, Rafe Pal, Thomas Bubenhagen, Felix Schulz und Tobias Hammann.

Zweite Mannschaft:

Zuvor drei Testspielsiege in Serie zeigten beim Spiel der zweiten Mannschaft bei der klassenhöheren TSG Wixhausen II Wirkung. Das Team von Orkun Erdinc trat mit breiter Brust auf, steckte zwei Rückstände problemlos weg und siegte am Ende durch Treffer von Thomas Wilfer, Patrick Engert (2) und Gerrit Jost verdient mit 4:2 (1:1). Neuzugang Tim Fuchs feierte seinen Einstand beim TSV.

Ungeahnte Effektivität bei Standardsituationen zeichnete die zweite Mannschaft bei ihrem 6:2 (6:0) Erfolg bei der zweiten Mannschaft der SKG Stockstadt aus. Vier der sechs Treffer in der ersten Hälfte erzielte das Team von Orkun Erdinc nach Eckbällen, einen weiteren per Freistoß. Damit war das Spiel zur Pause entschieden und man ließ es im zweiten Durchgang deutlich gemächlicher angehen, ohne dass der Erfolg in Gefahr geriet. Die Treffer beim Debüt der aus den A-Junioren hochgerückten Filip Plavsic und Ilias Mejdoule Senglali erzielten Patrick Engert (3), Neil Fraikin, Falk Breunig und Martin Czarnecki.

Es spielten: Domenik Infuso, Martin Czarnecki, Simon Funke, Chris Metzger, Jannik Siegler, Tom Brinkschulte, Falk Breunig, Neil Fraikin, Thomas Wilfer, Gerrit Jost, Patrick Engert, Filip Plavsic, Torben Hammann, Ilias Mejdoule und Chris Peter.

Die mit viel Routine bestückte zweite Mannschaft feierte im Testspiel beim SV Weiterstadt II einen ungefährdeten 2:0 (0:0) Erfolg und profitierte dabei von den im zweiten Durchgang stark nachlassenden Gastgebern. Beide Tore erzielte Thomas Wilfer.

Es spielten: Tobias Behrendt, Martin Czarnecki, Johann Czarnecki, Kummer, Klump, Nold, Metzger, Brinkschulte, Bopp, Funke, Jost, Wilfer, Keumogne, Chris Peter.

Erste Mannschaft: PUNKT GERETTET

Im ersten Punktspiel der neuen Kreisoberligasaison holte die erste Mannschaft trotz eines zwischenzeitlichen 0:3 Rückstands noch ein 3:3 (1:3) Unentschieden bei der Spvgg. Seeheim-Jugenheim und damit den im Vorfeld erhofften Punktgewinn. Sehr wichtig, schließlich trifft man in den beiden kommenden Partien auf die Aufstiegsaspiranten RW Walldorf II und RW Darmstadt II. In Seeheim startete das Team von Drago Brkovic ohne die in den letzten Trainingseinheiten verletzten Jonas Kursch und Falco Eberling und ließ von Beginn an die gewohnte Stabilität in der Defensive vermissen. Die Gastgeber überließen dem TSV den Ball und warteten auf Fehler. Das funktionierte in der ersten halben Stunde sehr gut, denn unsere Mannschaft lud die Spvgg. nicht nur zum Toreschießen ein, sie half dabei auch kräftig mit. Bereits nach zehn Minuten steuerte der TSV ein Eigentor nach einer Freistoßflanke bei, die Treffer zwei und drei entsprangen einer missglückten Abseitsfalle und einem verunglückten Befreiungsschlag. Beim Stande von 0:3 schien die Partie entschieden, zumal das Ergebnis auch deutlicher hätte lauten können: bei einem Freistoß für den TSV schnappte sich ein Seeheimer Angreifer im Rücken des Schiedsrichters den ruhenden Ball und schoss ihn ins leere Tor. Der Referee erkannte den Treffer zunächst zur großen Überraschung an und ließ sich erst nach minutenlangen Diskussionen und einer Umfrage, die einem Marktforschungsinstitut zur Ehre gereicht hätte, davon überzeugen, dass selbiger irregulär war. Unsere Mannschaft hatte bis zu diesem Zeitpunkt neben vielen Fehlpässen nur zwei Fernschüsse Pascal Maiers zu bieten, raffte sich nach dem deutlichen Rückstand aber auf und kam nach einem sehenswerten Solo durch Thomas Bubenhagen kurz vor der Pause zum Anschluss. Nach dem Seitenwechsel wartete man zunächst vergebens auf das große Wolfskehlere Aufbäumen. Seeheim verwaltete den Vorsprung und versäumte es, den einen oder anderen Konter sauber auszuspielen. Erst mit den Einwechslungen von Hendrik Brodhecker und Timo Epple wurde das Spiel des TSV geradliniger und torgefährlicher. Epple war es dann auch, der den Ball zum Anslusstreffer über die Linie stocherte, nachdem Nils Peter den Ball nach Freistoßflanke Pascal Maiers bereits dorthin geköpft zu haben schien. Weiß man aber nicht genau. Drei Minuten vor dem Ende holte Thomas Bubenhagen per Solo eine Ecke heraus, Pascal Maier schlug sie nach innen und Hendrik Brodhecker vollierte die zu kurz abgewehrte Kugel mit etwas Glück ins Netz. Der Punktgewinn geriet in den Schlussekunden noch einmal in Gefahr, doch die Gastgeber konnten eine turbulente Situation im Wolfskehlere Strafraum nicht mehr gewinnbringend nutzen.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Kevin Reinke, Falko Müller, Tim Hammann, Felix Schulz, Nils Peter, Tobias Keim, Pascal Maier, Thomas Bubenhagen Rafe Pal, Kai Riesle, Timo Epple und Hendrik Brodhecker.

UNGLÜCKLICHE NIEDERLAGE

Eine unglückliche 1:2 (0:0) Niederlage quittierte die zweite Mannschaft zum Saisonauftakt bei der SG Trebur-Astheim II. Zwar waren die Gastgeber über die gesamte Spielzeit das überlegene Team, doch das von Patrick Engert an Stelle des jungen Vaters Orkun Erdinc gecoachte Team wehrte sich nach Kräften und ging sogar durch Engert nach gut einer Stunde in Führung. Erst sieben Minuten vor dem Ende musste der TSV den Ausgleich hinnehmen und in der siebten Minute der Nachspielzeit durch einen zweifelhaften Foulelfmeter sogar noch das 1:2 quittieren. Schade - die aufgrund zahlreicher Urlauber ersatzgeschwächte Mannschaft hätte für seinen großen Kampf einen Punkt verdient gehabt.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Martin Czarnecki, Luca Klump, Tim Fuchs, Christopher Metzger, Bastian Bopp, Niko dos Santos, Filip Plavsic, Gerrit Jost, Ilias Mejdoule, Patrick Engert, Domenik Infuso und Bilal Elhaddadi.

GUT DAGEGEN GEHALTEN

Die - wie die zweite Garnitur - mit einem Trauerflor in Gedenken an den langjährigen Spieler und Betreuer Volker Ewald angetretene erste Mannschaft unterlag dem Aufstiegsaspiranten RW Walldorf II mit 0:2 (0:1), zeigte dabei aber eine ordentliche Leistung. Letztlich entschied sich die Partie gegen die Oberligareserve in den Anfangsminuten der jeweiligen Halbzeiten. Bereits nach vier Spielminuten geriet das Team von Drago Brkovic nach einer Freistoßflanke durch einen Kopfballtreffer in Rückstand, konnte anschließend das Spiel bis zur Pause aber weitgehend offen gestalten. Echte Probleme hatte der TSV nur mit dem schnellen Außen der Gäste, Ilias Zariouh, der der Wolfskeher Jugend entstammt und beide Tore vorbereitete. Doch da sich die Wolfskeher Defensive gegenüber der Vorwoche deutlich verbessert zeigte, kam es zu weniger brenzligen Situationen im eigenen Strafraum, als erwartet. Die Hoffnung, dass der TSV nach der Pause noch einmal entscheidend in das Geschehen eingreifen könnte, wurde bereits nach fünf Minuten im zweiten Durchgang enttäuscht. Eine Flanke an den langen Pfosten konnte ein Angreifer der Walldorfer in Ruhe annehmen und im Kasten von Pascal Trumpfheller versenken. Anschließend bestimmten die Gäste die Partie deutlich und ließen dem TSV keine Chance zur Entfaltung. Aufgrund einer starken kämpferischen Leistung hielt unsere Mannschaft das Spiel aber bis in die Schlussphase offen und kam in den letzten Minuten sogar noch zu zwei guten, leider ungenutzten Kopfballchancen durch Kai Riesle und Falk Samstag.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Kevin Reinke, Falko Müller, Tim Hammann, Felix Schulz, Nils Peter, Tobias Keim, Pascal Maier, Thomas Bubenhausen, Hendrik Brodhecker, Kai Riesle, Falk Samstag, Moritz Knoche und Tobias Hammann.

ZWEITE MANNSCHAFT: UNNÖTIGE NIEDERLAGE

Neunzig Minuten lang lieferte die zweite Mannschaft dem SV 07 Nauheim II ein Duell auf Augenhöhe, scheiterte aber trotz eines Powerplays in den Schlussminuten an der fehlenden Kaltschnäuzigkeit im Torabschluss und der eigenen Schwäche bei Standardsituationen. Am Ende stand eine unnötige 1:2 (0:0) Niederlage - ein Remis wäre sicher gerechter gewesen. Nach ausgeglichener und trotz zahlreicher Chancen auf beiden Seiten torloser erster Hälfte geriet der TSV binnen weniger Minuten jeweils im Anschluss an einen Eckball mit 0:2 in Rückstand. Zwar traf Patrick Engert nachdem er zuvor die Latte anvisiert hatte noch zum Anschlusstreffer, doch in der Schlussphase fehlte dem TSV letztlich der kühle Kopf, um das Geschehen noch zu drehen.

Es spielten: Tobias Behrendt, Martin Czarnecki, Johann Czarnecki, Tommi Zovko, Christian KUMmer, Chris Peter, Thomas Wilfer, Gerrit Jost, Ilias Mejdoule, Fabian Dietz, Patrick Engert, Marlon Schaffner, Arthur Fotso und Luca Klump.

ERSTE MANNSCHAFT: GANZ SCHWACHE LEISTUNG

Eine ganz schwache Vorstellung zeigte die erste Mannschaft bei RW Darmstadt II und unterlag leistungsgerecht mit 0:5 (0:3). Eine Viertelstunde lang bewegte sich das Team von Drago Brkovic auf Augenhöhe, ließ dann aber anschließend seine sonstigen Tugenden vermissen und lud den Gegner förmlich zum Toreschießen ein. Die Treffer 1 und 2 für Darmstadt waren die Folge Wolfskehler Ballverluste, Tor Nummer 3 kurz vor der Pause entschied die Partie und Treffer Nummer 4 gleich nach dem Seitenwechsel ließ ein Debakel befürchten. Die Rot-Weißen beließen es in der Folge aber mit einem fünften Tor kurz vor Abpfiff der Partie. Eine ordentliche Leistung konnte man lediglich Keeper Kevin Kleinböhl attestieren, der die verletzten bzw. erkrankten Jonas Kursch und Pascal Trumpfheller vertrat und noch die eine oder andere Großchance entschärfte.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Kevin Reinke, Falko Müller, Falco Eberling, Tim Hammann, Felix Schulz, Tobias Keim (Falk Samstag), Timo Epple (Pascal Maier), Thomas Bubenhagen, Hendrik Brodhecker (Tobias Hammann), Kai Riesle.

ZWEITE MANNSCHAFT: NACH SIEBEN MINUTEN ENTSCIEDEN

Nach sieben Minuten war das Spiel der zweiten Mannschaft beim TV Crumstadt II entschieden. Das Team von Orkun Erdinc hatte sich zu Beginn vom Forechecking der Gastgeber überrumpeln lassen und mit zwei Ballverlusten im Aufbau entscheidend selbst zum 0:2 Rückstand beigetragen. Dass man zu diesem Zeitpunkt auch schon zweimal verletzungsbedingt wechseln musste, trug ebenfalls nicht zur Stabilisierung bei. Vielleicht hätte Thomas Wilfers vergebene Großchance einen Umschwung herbeiführen können, doch so richtig ins Spiel fand der TSV erst nach der Pause. Rafe Pal und Patrick Engert hatten dicke Gelegenheiten zum Anschlusstreffer und mehr, doch mit dem Treffer zum 3:0 (2:0) Endstand kurz vor dem Ende machten die Crumstädter den Deckel drauf.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Tobias Behrendt, Johann Czarnecki (Tommi Zovko), Martin Czarnecki, Bastian Bopp, Fabian Dietz (Ilias Mejdoule), Moritz Knoche, Thomas Wilfer (Tom Tietzen), Rafe Pal und Patrick Engert.

ERSTE MANNSCHAFT: 3 PUNKTE VERLOREN, EINEN GEWONNEN

Eine Halbzeit lang dominierte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ihr Spiel bei Opel Rüsselsheim deutlich, versäumte es aber, mehr als eine 1:0 Halbzeitführung herauszuschießen. Den Treffer erzielte Pascal Maier auf Vorarbeit von Kai Riesle. Nach dem Seitenwechsel rafften sich die Gastgeber auf und drehten mit zwei Standardsituationen die Partie. Dem 1:2 Rückstand rannte das Team von Drago Brkovic bis in die Schlussekunden nach, weil man selbst beste Gelegenheiten nicht nutzen konnte. Dann gelang Kai Riesle per Kopf wenigstens noch der Ausgleich zum 2:2 Endergebnis, das man mit einem lachenden und einem weinenden Auge quittierte.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Falk Samstag (Kevin Reinke), Falko Müller, Falco Eberling, Tim Hammann, Tobias Keim, Timo Epple, Pascal Maier, Thomas Bubenhagen (Moritz Knoche/Rafe Pal), Hendrik Brodhecker, Kai Riesle.

ZWEITE MANNSCHAFT: ERSTER SAISONSIEG

Endlich der erste Saisonsieg gelang der zweiten Mannschaft und das ausgerechnet gegen den Nachbarn FC Leeheim. Das Team von Orkun Erdinc ging früh durch einen Foulelfmeter Patrick Engerts in Führung, nachdem Tobi Hammann gefoult worden war. Anschließend haperte es bei beiden Teams mit der Chancenverwertung, ehe kurz vor dem Ende erneut Engert auf Vorarbeit von Tobi Hammann erfolgreich war. Seinen Einstand beim TSV feierte Jean Marc Gue Kla.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Martin Czarnecki, Tomislav Zovko, Chris Metzger, Patrick Harnischfeger, Falk Breunig, Tobias Hammann, Ilias Mejdoule, Gerrit Jost, Arthur Loic Fotso Keumogne, Patrick Engert, Bastian Bopp, Jean-Marc Gue Kla und Marlon Schaffner.

ERSTE MANNSCHAFT: ERSTER SIEG

Am Ende eines turbulenten Abends stand ein deutlicher 5:2 (2:1) Erfolg der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 gegen den Tabellenletzten Concordia Gernsheim. Mit dem ersten Saisonsieg am fünften Spieltag katapultierte sich das Team von Drago Brkovic ins Mittelfeld der Tabelle. Die vorangegangenen neunzig Minuten standen aber nicht so deutlich unter der Regie des TSV, wie es das Ergebnis vermuten lässt. Zwar startete unsere Mannschaft konzentriert, setzte die Gäste unter Druck und erspielte sich eine Reihe von Möglichkeiten, von denen Kai Riesle deren zwei nach Vorarbeit Falk Breunigs und Pascal Maiers nutzte. Gernsheim kam in den ersten zwanzig Minuten kaum hinterher. Dann aber wich der TSV von seinem zuvor sehr geradlinigen Spiel ab. Im Gefühl der vermeintlich sicheren Führung bekamen zu viele Aktionen noch ein Schleifchen und spätestens mit dem verletzungsbedingten Ausscheiden Pascal Maiers war die Concordia im Spiel. Eine erste brenzlige Situation konnte der aufmerksame Keeper Pascal Trumpfheller noch bereinigen, doch vor der Pause verschenkte unsere Mannschaft eine Reihe von Eckbällen an das Schlusslicht und einer dieser Standards führte schließlich unmittelbar vor der Pause zum Anschluss. Gleich nach Wiederanpfiff folgte die wohl spielentscheidende Szene, als ein Gernsheimer unbedrängt auf Pascal Trumpfheller zulief und dieser mit einer prächtigen Reaktion den Ausgleich verhinderte. Im Gegenzug spielte Tobias Hammann Felix Schulz frei und dieser traf zum 3:1. Gegen die nun konsternierten Gäste erhöhten Tim Hammann und Kai Riesle binnen zwei Minuten auf 5:1 und die Partie war entschieden. Allerdings versäumte es der TSV anschließend, den Sieg in Ruhe nach Hause zu schaukeln. Ein unnötiges Dribbling mit anschließendem Ballverlust verhalf Gernsheim zum zweiten Treffer und fortan drängten die Gäste mit großer Moral auf weitere Tore. Unsere Mannschaft schien eine halbe Stunde vor dem Ende zu wanken, zumal man noch zweimal verletzungsbedingt wechseln musste. In dieser Phase konnte sich Brkovics Elf immer wieder an ihrem überragenden Kapitän Tobias Keim aufrichten, der keinen Zweikampf verlor und brenzlige Situationen oft schon im Ansatz erstickte. Auf der Gegenseite versäumte es der TSV, die sich bietenden Räume zu weiteren Treffern zu nutzen, aber das war am Ende egal.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Kevin Reinke, Tobias Keim, Falco Eberling, Timo Epple, Nils Peter, Falk Breunig, Tim Hammann, Pascal Maier, Kai Riesle, Felix Schulz, Falko Müller, Tobias Hammann und Rafe Pal.

ZWEITE MANNSCHAFT: DREIER NACH STARKER LEISTUNG

Ihr bislang bestes Spiel zeigte die zweite Mannschaft beim 4:2 (0:0) Erfolg gegen die SKV Mörfelden II. Beide Mannschaften zeigten von Beginn an eine Begegnung mit ordentlichem Niveau und erspielten sich zahlreiche Torgelegenheiten. Erstaunlicherweise stand es zur Pause noch 0:0. Zu Beginn der zweiten Hälfte gewann der TSV zunehmend die Oberhand und ging binnen weniger Minuten durch zwei herrlich herausgespielte Treffer Rafe Pals mit 2:0 in Führung. Den Anschlusstreffer der SKV konterte das Team von Orkun Erdinc durch einen Abstauber Patrick Engerts und auch auf das Mörfelder 2:3 hatte der TSV eine Antwort: einen fein zu Ende gespielten Konter von Rafe Pal und Jean-Marc Kla nutzte Tom Tietzen zum 4:2 Endstand. Seine erfolgreiche Rückkehr zum TSV feierte Tobias Lang.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Martin Czarnecki, Christian Kummer, Bastian Bopp, Bilal el Haddadi, Gerrit Jost, Tobias Lang, Tom Tietzen, Tobias Behrendt, Rafe Pal, Patrick Engert, Ilias Mejdoule, Jean-Marc Gue Kla und Marlon Schaffner.

ERSTE MANNSCHAFT: DREI PUNKTE VERLOREN

Im Verlauf einer Fußball-Saison gleicht sich Glück und Pech aus, sagt man. Nun, nach zwei späten Unentschieden in Seeheim und Rüsselsheim muss die erste Mannschaft des TSV 03 jetzt mit einer 2:3 (0:1) Last-Minute-Niederlage bei der TSG Messel leben. Einem Gegner aus dem oberen Drittel der Tabelle zwar, bei dem man aber eigentlich hätte punkten müssen. Trainer Drago Brkovic musste gegenüber dem Donnerstagsspiel vier Spieler verletzungsbedingt ersetzen und nach zwanzig Spielminuten gesellte sich mit Felix Schulz ein weiterer dazu. Zu diesem Zeitpunkt lag der TSV schon mit 0:1 hinten, obwohl Messel noch gar nicht aufs Tor geschossen hatte. Nach zwei Spielminuten hatte sich die Wolfskeher Hintermannschaft eine Ecke ins eigene Tor gekegelt. Zwar bestimmten die Gastgeber die erste halbe Stunde, doch torgefährlich wurden sie nur bei Standards. Erst dann fand der TSV besser ins Spiel und Rafe Pal und vor allem Kai Riesle hatten dicke Gelegenheiten zum Ausgleich. Nach der Pause übernahm der TSV die Initiative und hätte in dieser Phase mindestens den Gleichstand herstellen müssen. Bei der besten Chance scheiterte Nils Peter aus kurzer Distanz am Keeper. Stattdessen kassierte man nach einer Freistoßflanke aus dem Nichts das 2:0 und die Partie schien entschieden. Doch weil Tim Hammann nach einer Flanke Thomas Bubenhagens prompt der Anschluss gelang, blieb man im Spiel. Eine Viertelstunde vor dem Ende kassierte die TSG eine Zeitstrafe und unsere Mannschaft nutzte die Überzahl mit einem feinen Angriff über Falco Eberling, Falk Samstag, Thomas Bubenhagen hin zum Torschützen Tom Tietzen zum Ausgleich. Nun wollte man noch mehr, lief aber in den entscheidenden Konter. Nach einem Ballverlust auf der rechten Seite schnappte sich der ausgeruhte Messeler Delinquent nach seiner Rückkehr auf den Platz die Kugel, stürmte ab der Mittellinie nahezu ungehindert über die rechte Wolfskeher Abwehrseite und überraschte Keeper Pascal Trumpfheller mit einem halbhohen Schuss in die kurze Ecke. Wenig später war das Spiel vorbei und auf Wolfskeher Seite schaute man recht sparsam aus der Wäsche.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Kevin Reinke, Falco Eberling, Tobias Keim, Felix Schulz, Falk Samstag, Nils Peter, Moritz Knoche, Thomas Bubenhagen, Tim Hammann, Kai Riesle, Rafe Pal, Tobias Hammann und Tom Tietzen.

ZWEITE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE IN LETZTER SEKUNDE

Die zweite Mannschaft lieferte lange Zeit ihr bestes Saisonspiel ab und dominierte den Aufstiegsanwärter SKG Bauschheim II auf dessen Terrain. Doch weil man nach zehn Spielminuten einen Elfmeter nicht nutzte, Fabian Winter per Freistoß nur die Latte traf und eine Treffer Patrick Engerts aus fadenscheinigen Gründen nicht gegeben wurde, lief die Partie auf ein torloses Remis hinaus. Doch selbst das verlor man in den Schlussekunden noch nach dem ersten Torschuss der Gastgeber. Am Ende stand eine vermeidbare 0:1 (0:0) Niederlage und wie schon beim Tabellenführer in Trebur die Erkenntnis, dass man sich auch in ganz anderen Tabellenregionen aufhalten könnte.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Tobias Behrendt, Martin Czarnecki, Christian Kummer, Patrick Harnischfeger, Tobias Lang, Ilias Mejdoule, Thomas Wilfer, Jean-Marc Kla, Fabian Winter, Patrick Engert, Tommi Zovko, Chris Metzger und Marlon Schaffner

ERSTE MANNSCHAFT: DEUTLICHER ERFOLG

Mit einem 6:2 (2:1) Erfolg gegen den SV Hahn hat die erste Mannschaft des TSV 03 wieder den Anschluss an das Mittelfeld der Kreisoberliga gewonnen und kann den kommenden schweren Aufgaben gegen Eberstadt und in Biebesheim etwas gelassener entgegen sehen. Gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer der abgebrochenen letzten Saison musste Trainer Drago Brkovic erneut vier Spieler gegenüber der letzten Partie verletzungsbedingt ersetzen. Das merkte man nur ganz am Anfang, als die Gäste gleich zu zwei guten Gelegenheiten kamen. Mit dem ersten Angriff unserer Mannschaft wurde es aber gleich gefährlich, als Nils Peter den Pfosten traf. Wenig später klaute Peter am gegnerischen Strafraum dem Hahner Aufbau den Ball und konnte anschließend nur durch ein Foulspiel am Torschuss gehindert werden. Kai Riesle verwandelte den fälligen Strafstoß souverän und war fortan nicht mehr zu bremsen. Nach siebzehn Minuten wurde er von Nils Peter auf die Reise geschickt, umkurvte den gegnerischen Keeper und schob zum 2:0 ein. Jetzt hätte es ein entspannter Abend werden können, doch prompt fing sich der TSV den Anschlusstreffer ein und lieferte sich bis zum Seitenwechsel einen Kampf auf Augenhöhe mit dem Gegner. Der zweite Durchgang begann mit einem Powerplay der Gäste, deren fünf Ecken in Folge von der Wolfskeher Hintermannschaft aber gut verteidigt wurden. Dann setzte der TSV den entscheidenden Konter, zu dessen Abschluss sich Kai Riesle den eigentlich schon verlorenen Ball wieder zurückholte und den gegnerischen Keeper zum 3:1 tunnelte. Das war so etwas wie eine Vorentscheidung und als die Gäste eine halbe Stunde vor dem Ende die Abwehr öffneten, ergaben sich fast im Minutentakt Chancen für Dragovics Elf und diese nutzte sie mit aller Konsequenz. Zunächst kullerte Kai Riesle eine Hereingabe Moritz Knoches zum 4:1 ins Netz, dann traf Nils Peter nach einer zu kurz abgewehrten Flanke vom Strafraumrand. Und schließlich nutzte Kai Riesle Hendrik Brodheckers Lattenknaller per Abstauber zum 6:1. Nach seinem fünften Tor an diesem Abend durfte der Torjäger Feierabend machen, ohne dass das dem Angriffselan geschadet hätte. Erneut Brodhecker, Tom Tietzen und Thomas Bubenhagen hätten weiter erhöhen können, stattdessen kassierte der TSV nach einem Fehlpass im Aufbau noch ein zweites Tor. In der Schlussphase wechselte Trainer Dragovic munter durch, Chancen hüben wie drüben führten aber nicht mehr zu weiteren Treffern.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Falk Samstag, Falco Eberling, Tobias Keim, Timo Epple, Nils Peter, Moritz Knoche, Thomas Bubenhagen, Tim Hammann, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Falk Breunig, Tobias Hammann und Tom Tietzen.

ERSTE MANNSCHAFT: GLÜCKLICHER PUNKT

Obwohl die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen 75 Minuten in Überzahl agierte, darf man das 2:2 (1:2) Unentschieden gegen Germania Eberstadt getrost als glücklich bezeichnen. Dem Team von Drago Brkovic merkte man die Müdigkeit nach vier englischen Wochen in Folge deutlich an, zudem musste der Coach erneut seine Startaufstellung umkrempeln. Die zehntägige Spielpause nach dem Derby am kommenden Donnerstag gegen Olympia Biebesheim kommt gerade zur rechten Zeit. Gegen die jungen, schnellen und spielstarken Gäste erwischte der TSV einen Start nach Maß, weil Kai Riesle dem gegnerischen Keeper den Ball abluchste und aus zwanzig Metern ins leere Tor schob. Doch prompt kam die Germania zum Ausgleich und hätte gleich darauf in Führung gehen können, als Kevin Kleinböhl prima parierte. Nach rund einer Viertelstunde leistete sich ein Eberstädter ein Nachhaken im Mittelfeld, als das Spiel bereits unterbrochen war und wurde mit der roten Karte bestraft. Das änderte an den Kräfteverhältnissen bis zur Pause aber nur wenig - die Gäste blieben spielbestimmend und gingen folgerichtig aus allerdings stark abseitsverdächtiger Position in Führung. Dem TSV fiel in Überzahl wenig ein, dennoch hatte Tim Hammann kurz vor der Pause den Ausgleich auf dem Kopf, als der gegnerische Keeper seinen Kopfball aus kurzer Distanz parierte. Auch nach dem Seitenwechsel agierte die Germania in Unterzahl über weite Strecken cleverer und hätte bei zwei, drei dicken Konterchancen die Entscheidung herbeiführen müssen. Kevin Kleinböhl und in einem Fall der Pfosten verhinderten dies aber. Der TSV hingegen wurde erst in den Schlussminuten zwingender, vergab zweimal aus spitzem Winkel und kam doch noch zum Ausgleich. Nils Peters Ecke köpfte Tobias Keim energisch in Richtung Tor und Hendrik Brodhecker drosch die Kugel ins Netz. Zwei Gästeecken später war die Partie zu Ende und die Erleichterung über den gewonnenen Punkt überwog.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Falk Samstag, Falco Eberling, Tobias Keim, Felix Schulz, Nils Peter, Kevin Reinke, Tim Hammann, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Tobias Hammann, Timo Epple, Patrick Engert und Tom Tietzen.

ZWEITE MANNSCHAFT: VERDIENTER SIEG

Bereits nach drei Minuten lag die zweite Mannschaft gegen die deutlich besser platzierte TSG Werfenden II mit 0:1 zurück, um am Ende doch einen souveränen 5:2 (2:1) Erfolg zu feiern. Patrick Engerts Foulelfmeter zum Ausgleich und Thomas Wilfers Abstauber zum 2:1 drückten die Wolfskeher Überlegenheit vor dem Seitenwechsel nur unzureichend aus, zu viele Gelegenheiten ließ das Team von Orkun Erdinc aus. Mit Engerts Tor zum 3:1 schien die Partie entschieden, doch ein unnötiger Strafstoß brachte die Gäste noch einmal heran. Erst Rafe Pals Abstauber nach einem zu kurz abgewehrten Kopfball von Tobias Lang und Patrick Engerts toller Heber in den letzten zehn Spielminuten sorgten für klare Verhältnisse.

Es spielten: Lukas Putz, Tobias Behrendt, Malte Tschöpe, Christopher Metzger, Patrick Harnischfeger, Tobias Lang, Ilias Mejdoule, Thomas Wilfer, Jean-Marc Kla, Rate Pal, Patrick Engert, Marlon Schaffner, Artur Fotos Keumogne und Filip Plavsic

ERSTE MANNSCHAFT: WACKER GESCHLAGEN

Beim Kerwenspiel unter der Woche in Biebesheim stand Trainer Drago Brkovic aufgrund von Urlauben und Verletzungen ein Drittel seines Kaders nicht zur Verfügung und so konnte der TSV die Ersatzbank seiner ersten Mannschaft nur mit zwei Akteuren besetzen. Und weil sich nach 25 Minuten mit Pascal Maier und Timo Epple zwei weitere Akteure Blessuren zuzogen, gab es ab diesem Zeitpunkt überhaupt keine Wechselalternativen mehr. Trotzdem schlug sich das Team von Brkovic beim selbst ernannten Meisterschaftsfavoriten wacker. Zwar lag man nach zwanzig Minuten bereits mit 0:2 in Rückstand, doch weil Pascal Maier anschließend einen feinen Pass spielte, den Tomas Bubenhagen technisch perfekt zum Anschlusstreffer nutzte, blieb der TSV über die komplette Restspielzeit im Rennen und ärgerte die zunehmend ideenlosen Gastgeber immer wieder. Mit etwas Glück hätte man noch zum Ausgleich kommen können, doch auch aus der knappen Niederlage gegen eines der stärksten Teams der Kreisoberliga kann man einiges an Selbstbewusstsein ziehen.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Falco Eberling, Tobias Keim, Timo Epple, Nils Peter, Kevin Reinke, Tim Hammann, Kai Riesle, Falk Breunig, Pascal Maier, Tobias Hammann, Thomas Bubenhagen und Moritz Knoche.

ZWEITE MANNSCHAFT: UNNÖTIGE NIEDERLAGE

Die 0:2 (0:2) Niederlage gegen den bislang ausschließlich siegreichen SV Klein-Gerau II reihte sich nahtlos in die Spiele der zweiten Mannschaft des TSV 03 gegen die Spitzenteams der Klasse ein. Während die Gegner ihren Tabellenplatz vor allem durch gnadenlose Effizienz unterlegen, an diesem Abend etwa durch einen Distanzschuss in den Winkel und einen direkt verwandelten Eckball, benötigt das Team von Orkun Erdinc einfach zu viele Torgelegenheiten, um zu einem Treffer zu kommen. So wäre mit etwas mehr Glück - Patrick Engert traf die Latte - und Präzision trotz des 0:2 Pausenrückstands im zweiten Durchgang noch etwas möglich gewesen. Allerdings ließ man selbst Überzahlangriffe und 1 gegen 1 Duelle mit dem Keeper erfolglos liegen.

Es spielten: Lukas Pütz, Luca Klump, Patrick Harnischfeger, Martin Czarnecki, Chris Metzger, Chris Peter, Thomas Wilfer, Marlon Schaffner, Rafe Pal, Patrick Engert, Ilias Mejdoule, Jean Marc Kla Gue, Arthur Loic Fotso Keumogne, Gerrit Jost.

ERSTE MANNSCHAFT: SPÄTER DOPPELSCHLAG ENTSCHEIDET

Das war knapp. Durch einen späten Doppelschlag des eingewechselten Rafe Pal sicherte sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 einen 2:1 (0:1) Erfolg gegen die KSG Brandau und erhöhte ihren Vorsprung auf die Abstiegsplätze der Kreisoberliga auf vier Punkte. Gegen den Mitaufsteiger aus dem Jahr 2019 geriet der TSV nach vier Minuten durch einen Distanzschuss in Rückstand und hatte fortan große Probleme, der Defensivtaktik der Gäste erfolgreich zu begegnen. Zu viele lange Bälle bereiteten der KSG keine große Probleme und bei den gefährlichen Ecken Thomas Bubenhagens fehlte ein energischer Kopfballspieler beim Team von Drago Brkovic, der an diesem Sonntag von Orkun Erdinc und Patrick Schäfer vertreten wurde. Zu allem Überfluss musste zur Pause Keeper Kevin Kleinböhl krankheitsbedingt passen und weil Jonas Kursch und Pascal Trumpfheller noch immer verletzungsbedingt ausfallen, hütete fortan Falk Breunig das Tor. Der machte seine Sache ausgezeichnet und verhinderte um die sechzigste Minute durch eine spektakuläre Parade das mögliche 0:2. Erst nachdem wenig später die Gäste knapp das Wolfskeher Tor verfehlten, übernahm der TSV endlich die Initiative und berannte den Brandauer Kasten. Und das mit Erfolg. In der 87. Minute gelang Rafe Pal aus dem Gewühl heraus der Ausgleich und köpfte in der fünften Minute der Nachspielzeit eine präzise Ecke von Nils Peter mit einem prächtigen Kopfball zum 2:1 Siegtreffer ins Netz.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Falk Samstag, Falco Eberling, Tobias Keim, Felix Schulz, Nils Peter, Kevin Reinke, Tim Hammann, Kai Riesle, Thomas Bubenhagen, Hendrik Brodhecker, Falk Breunig, Rafe Pal und Jean-Marc Kla Gue.

ERSTE MANNSCHAFT: WACKER GESCHLAGEN

Beim Kerwenspiel unter der Woche in Biebesheim stand Trainer Drago Brkovic aufgrund von Urlauben und Verletzungen ein Drittel seines Kaders nicht zur Verfügung und so konnte der TSV die Ersatzbank seiner ersten Mannschaft nur mit zwei Akteuren besetzen. Und weil sich nach 25 Minuten mit Pascal Maier und Timo Epple zwei weitere Akteure Blessuren zuzogen, gab es ab diesem Zeitpunkt überhaupt keine Wechselalternativen mehr. Trotzdem schlug sich das Team von Brkovic beim selbst ernannten Meisterschaftsfavoriten wacker. Zwar lag man nach zwanzig Minuten bereits mit 0:2 in Rückstand, doch weil Pascal Maier anschließend einen feinen Pass spielte, den Tomas Bubenhagen technisch perfekt zum Anslusstreffer nutzte, blieb der TSV über die komplette Restspielzeit im Rennen und ärgerte die zunehmend ideenlosen Gastgeber immer wieder. Mit etwas Glück hätte man noch zum Ausgleich kommen können, doch auch aus der knappen Niederlage gegen eines der stärksten Teams der Kreisoberliga kann man einiges an Selbstbewusstsein ziehen.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Falco Eberling, Tobias Keim, Timo Epple, Nils Peter, Kevin Reinke, Tim Hammann, Kai Riesle, Falk Breunig, Pascal Maier, Tobias Hammann, Thomas Bubenhagen und Moritz Knoche.

ZWEITE MANNSCHAFT: UNNÖTIGE NIEDERLAGE

Die 0:2 (0:2) Niederlage gegen den bislang ausschließlich siegreichen SV Klein-Gerau II reihte sich nahtlos in die Spiele der zweiten Mannschaft des TSV 03 gegen die Spitzenteams der Klasse ein. Während die Gegner ihren Tabellenplatz vor allem durch gnadenlose Effizienz unterlegen, an diesem Abend etwa durch einen Distanzschuss in den Winkel und einen direkt verwandelten Eckball, benötigt das Team von Orkun Erdinc einfach zu viele Torgelegenheiten, um zu einem Treffer zu kommen. So wäre mit etwas mehr Glück - Patrick Engert traf die Latte - und Präzision trotz des 0:2 Pausenrückstands im zweiten Durchgang noch etwas möglich gewesen. Allerdings ließ man selbst Überzahlangriffe und 1 gegen 1 Duelle mit dem Keeper erfolglos liegen.

Es spielten: Lukas Pütz, Luca Klump, Patrick Harnischfeger, Martin Czarnecki, Chris Metzger, Chris Peter, Thomas Wilfer, Marlon Schaffner, Rafe Pal, Patrick Engert, Ilias Mejdoule, Jean Marc Kla Gue, Arthur Loic Fotso Keumogne, Gerrit Jost.

ERSTE MANNSCHAFT: ERSTER AUSWÄRTSSIEG

Ihren ersten Auswärtssieg der laufenden Saison feierte die erste Mannschaft des TSV 03 mit dem 3:2 (2:1) Erfolg bei der SG Arheilgen. Mit nun komplett ausgeglichener Bilanz aus 4 Siegen, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen bei 26:26 Toren findet sich das Team von Drago Brkovic nun auf Platz 9 auch exakt in der Mitte der Kreisoberliga-Tabelle. Am Arheilger Mühlchen zeigte der TSV eine starke erste halbe Stunde und ging nach einem feinen Spielzug über Kai Riesle und Thomas Bubenhagen durch Nils Peter in Führung, der im zweiten Versuch erfolgreich war. Anschließend vergab der TSV aber mehrere vorzügliche Gelegenheiten und damit eine Vorentscheidung. So traf der prima freigespielte Hendrik Brodhecker nur die Latte und Kai Riesle scheiterte mit einem Strafstoß nach Foul an Thomas Bubenhagen am gegnerischen Keeper. Der überraschende Ausgleich der Gastgeber wirkte da wie eine kalte Dusche. Die SGA war nun besser im Spiel, doch mit dem Pausenpfiff wurde eine scharfe Freistoßflanke Tim Hammanns unhaltbar in den Torwinkel verlängert und unsere Mannschaft führte erneut. Nach der Pause wirkte Arheilgen zwar optisch überlegen, die besseren Gelegenheiten hatte aber weiter der TSV. Alleine Kai Riesle lief dreimal auf den gegnerischen zu, schoss den Ball aber jeweils am Tor vorbei. Das schien sich zu rächen, denn nach einem kapitalen Fehlpass der ansonsten sehr aufmerksamen Wolfskeher Deckung um die beiden starken Innenverteidiger Eberling und Keim lief ein gegnerischer Angreifer alleine auf den kurzfristig eingesprungenen Pascal Trumpfheller zu, doch der parierte zweimal prächtig. Die folgende Ecke führte dann allerdings trotzdem im dritten Nachschuss zum Ausgleich (85. Minute). Die SGA wollte nun den Sieg, zumal der eingewechselte Jean-Marc Gue Kla in der Restspielzeit eine Zeitstrafe absitzen musste. Der TSV wehrte Flanke um Flanke ab und einer der herausgeschlagenen Bälle fand Kai Riesle, der zwei Kontrahenten abschüttelte und mit einem überlegten Schlenzer zum 3:2 Siegtor traf. Den Erfolg verdiente sich die Wolfskeher Elf aufgrund des Chancenplus und einer starken läuferischen wie kämpferischen Vorstellung.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Kevin Reinke, Tobias Keim, Falco Eberling, Felix Schulz, Falk Samstag, Tim Hammann, Thomas Bubenhagen (Jean-Marc Kla Gue), Hendrik Brodhecker (Tobias Hammann), Nils Peter (Falk Breunig) und Kai Riesle.

ZWEITE MANNSCHAFT: KNAPPER HEIMSIEG

Einen etwas glücklichen 2:1 (1:0) Heimsieg landete die zweite Mannschaft im Heimspiel gegen die SKG Erfelden II. Glücklich vor allem deshalb, weil das Team von Orkun Erdinc nicht an die bisher gezeigten Leistungen anknüpfen konnte und sich kaum Torchancen herauspielte. So kam der TSV vor der Pause quasi mit seinem ersten Torschuss nach gut einer halben Stunde zur Führung, als Rafe Pal den Ball in den gegnerischen Strafraum durchsteckte, Patrick Engert den Keeper umkurvte und einschob. Ähnlich verhielt es sich nach der Pause. Auch hier blieb unsere Mannschaft nicht zwingend genug, ehe Engert einen Steilpass Tobias Langs gegen zu zögerliche Erfelder Abwehrspieler zum 2:0 nutzte. Dieser Treffer hätte das nun zusehends hektische Geschehen mit vielen Fouls, gelben Karten und zwei Zeitstrafen etwas beruhigen können, wäre den Gästen per Abstauber nach einem Distanzschuss nicht postwendend der Anschluss gelungen. Wenigstens stand die Wolfskeher Defensivreihe an diesem Dienstag souverän und ließ trotz Erfelder Dauerdrucks in den Schlussminuten keine Torgelegenheiten mehr zu.

Es spielten: Tobias Behrendt, Tommi Zovko, Falko Müller, Falk Breunig, Martin Czarnecki, Ilias Mejdoule, Tobias Hammann, Tobias Lang, Gerrit Jost, Rafe Pal, Patrick Engert, Thomas Wilfer, Bilal ell Haddadi und Torben Hammann.

ERSTE MANNSCHAFT: GROSSER KAMPF WIRD NICHT BELOHNT

Die erste Fußballmannschaft des TSV 03 lieferte dem neuen Tabellenzweiten SKG Bickenbach einen großen Kampf und musste erst in den Schlussminuten den Treffer zur 3:4 (2:2) Heimmiederlage hinnehmen. Dabei bestimmte Bickenbach in den ersten zwanzig Spielminuten das Geschehen fast nach Belieben und ging früh aus abseitsverdächtiger Position in Führung, nachdem Kevin Kleinböhl noch zweimal großartig pariert hatte. Danach bekam der TSV vor allem die schnellen Außen der SKG nicht in den Griff und hatte Glück, dass die Partie nicht frühzeitig entschieden war. Bickenbach erspielte sich Chance auf Chance, versäumte es aber unter anderem bei einem Pfofenschuss nachzulegen. Dann erpresste sich der TSV in der gegnerischen Hälfte den Ball, Kai Riesle kam beim Pass Nils Peters zu Fall und Thomas Bubenhagen verwandelte den folgenden Elfmeter zum Ausgleich. Die Gäste reagierten prompt, kamen nur drei Minuten später zur erneuten Führung und hatten gleich darauf die Chance zur Vorentscheidung. Doch Kevin Kleinböhl parierte einen Elfmeter und der Nachschuss landete an der Latte. Im Gegenzug spielte das Team von Drago Brkovic zielstrebig nach vorne. Falk Breunig schickte Kai Riesle auf die Reise und dessen Hereingabe drückte Hendrik Brodhecker über die Linie. Nach dem Seitenwechsel suchte die SKG früh die Entscheidung, kam prompt zum 3:2, legte aber erneut nicht nach. Und so kam der weiterhin mit großem Kampf dagegen haltende TSV zum dritten Mal zum Ausgleich. Falk Samstag spielte einen Traumpass auf Kai Riesle und dieser hob den Ball aus fünfundzwanzig Metern über den Torhüter im Netz. Zwar blieb Bickenbach weiter am Drücker, erspielte sich aber längst nicht mehr so viele zwingende Gelegenheiten wie vor dem Seitenwechsel. Und das hätte sich fast gerächt, denn Thomas Bubenhagen fehlte nach einem tollen Solo über den halben Platz nur wenig zur erstmaligen Wolfskeherführung, nachdem zuvor schon Hendrik Brodheckers Schuss nach Ballgewinn Kai Riesles zu zentral platziert war. Und dann kassierte der TSV kurz vor Schluss doch noch das entscheidende 3:4, als man die bereits eroberte Kugel nicht aus der Gefahrenzone brachte und die SKG die folgende Überzahl cool zu Ende spielte. Schade für unsere stark ersatzgeschwächte Mannschaft, die ihrem Anhang in einem stimmungsvollen Spiel eine gute Leistung präsentierte.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Kevin Reinke, Tobias Keim, Falco Eberling, Felix Schulz, Falk Samstag, Falk Breunig, Thomas Bubenhagen, Hendrik Brodhecker (Tobias Hammann), Nils Peter und Kai Riesle (Patrick Engert).

ZWEITE MANNSCHAFT: PUNKTE VERLOREN

Nicht zum ersten Mal in dieser Saison hat die zweite Mannschaft unnötig Punkte verloren - diesmal beim 2:2 (1:1) gegen den VfR Groß-Gerau III. Vom Anpfiff weg ließ sich das Team von Orkun Erdinc durch einen Steilpass überrumpeln und lag nach wenigen Sekunden zurück. Patrick Engerts Ausgleich nach einer halben Stunde und eine ins lange Eck segelnde Flanke von Tommi Zovko drehten die Partie zwar, aber weil man in den Schlussekunden nach einem Standard nicht aufmerksam genug war, kassierte man durch einen Fernschuss noch den Ausgleich.

Es spielten: Lukas Pütz, Martin Czarnecki, Tomislav Zovko, Christian Kummer, Tobias Lang, FPatrick Harnischfeger, Jean Marc Kla Gue, Rafe Pal, Torben Hammann, Patrick Engert, Gerrit Jost, Jannick Siegler und Thomas Wilfer.

ZIEL ERREICHT

Ziel erreicht: durch einen 2:1 (1:0) Erfolg bei der SKG Roßdorf hat sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 im Mittelfeld der Kreisoberliga auf Platz 8 etabliert. Dem Sieg allerdings ging ein hartes Stück Arbeit für das Team von Drago Brkovic voraus. Roßdorf übernahm auf dem unebenen Geläuf zu Beginn die Initiative, entwickelte aber nur wenig Torgefahr. Anders der TSV. Hendrik Brodhecker überraschte die Abwehr der Gastgeber mit einem schnellen Einwurf, Nils Peter drehte sich noch um einen Kontrahenten und brachte seine Farben mit dem ersten Torschuss in Führung. Es sollte auch der einzige Versuch des TSV auf das Gehäuse der Roßdorfer vor der Pause sein, zwei weitere flogen darüber. Indes, die Gastgeber brachten auch nicht viel mehr zustande und kamen lediglich zu einer dicken Gelegenheit, deren Abschluss aber über dem Querbalken landete. Ansonsten blieb in der zerfahrenen Partie vieles Stückwerk. Gleich nach dem Seitenwechsel gelang Roßdorf trotzdem der Ausgleich. Ein langer Befreiungsschlag wurde erst durch das zögerliche Eingreifen der Wolfskeher Hintermannschaft gefährlich, nichtsdestotrotz befand sich der von einer Kopfballverlängerung profitierende Torschütze im Abseits und der folgende Treffer hätte nicht zählen dürfen. Tat er aber. Doch jetzt, als das Spiel zu kippen schien, wurde unsere Mannschaft endlich konzentrierter und kam prompt zu Gelegenheiten. Nach einem Steilpass traf Hendrik Brodhecker per Heber nur den Pfosten, dann wurde Pascal Maier vom Schiedsrichter ein Elfmeter zugesprochen, der aber kurzfristig in einen (erfolglosen) Freistoß umgewandelt wurde. So war die erneute Wolfskeher Führung verdient, von Pascal Maier per humorlosem Spannstoß erzielt und von Kevin Reinke und Kai Riesle vorbereitet. Thomas Bubenhausen hätte gleich darauf erhöhen können, wurde aber vom Referee, obwohl mutterseelenallein aus der eigenen Hälfte gestartet, per Abseitspfeiff jäh gebremst. Durch eine unnötige Zeitstrafe brachte sich der TSV in der Schlussphase wieder selbst aus dem Rhythmus, doch trotz einer Flut von Standardsituationen kamen die Gastgeber nicht mehr so richtig gefährlich vor das von Kevin Kleinböhl gehütete Tor, was auch ein Verdienst seiner Vorderleute war, insbesondere dem aus der Not geborenen Innenverteidigerpärchen Samstag/Eberling. Am Ende stand ein glanzloser, aber immens wichtiger Erfolg.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Kevin Reinke, Tim Hamann, Falco Eberling, Felix Schulz, Falk Samstag, Falk Breunig (Ilias Mejdoule), Thomas Bubenhausen, Hendrik Brodhecker (Tobias Hamann), Nils Peter (Pascal Maier) und Kai Riesle.

ERSTE MANNSCHAFT: ENDLICH POSITIV

Durch den jüngsten 3:1 (0:0) Erfolg gegen Hellas Rüsselsheim hat die erste Mannschaft zum ersten Mal in dieser Saison eine positive Bilanz mit mehr gewonnenen als verlorenen Spielen und etabliert sich damit auf Platz 7 der Kreisoberliga. Gegen die unbequem zu bespielenden Gäste begann der TSV stark, vergab aber einige sehr ordentliche Gelegenheiten. Mit der verletzungsbedingten Auswechslung Falco Eberlings kam aber so etwas wie ein Bruch ins Spiel der Mannschaft von Drago Brkovic, die derzeit fast wöchentlich unter den von Experten nach der langen Corona-Pause prognostizierten Muskelverletzungen leidet und das umfangreiche Lazarett einfach nicht leer bekommt. Dort fand sich nach dem letzten Spiel auch Keeper Kevin Kleinböhl mit einer Handverletzung wieder, die ihn bis zur Winterpause außer Gefecht setzt. Dafür hat der TSV Pascal Maier wieder an Bord und der erzielte gleich nach der Pause und einem schönen Spielzug die 1:0 Führung für seine Farben. Und weil gleich darauf Kai Riesle einen Pass Kevin Reinkes mit einem Heber zum 2:0 veredelte, war die Partie schon fast entschieden. Die Gäste jedenfalls, die in ihrer stärksten Phase vor der Pause gar hätten in Führung gehen können, ließen nun merklich nach. Den dritten Treffer erzielte erneut Riesle nach einem gelungenen Angriff, der prompte Konter auf der Gegenseite wurde als Schönheitsfehler verbucht und hatte keine Auswirkungen mehr auf das Geschehen, das unter einer sehr souveränen Schiedsrichterleitung stand.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Kevin Reinke, Tim Hammann, Falco Eberling, Felix Schulz, Falk Samstag, Pascal Maier, Thomas Bubenhausen, Tobias Keim, Nils Peter, Kai Riesle, Falk Breunig, Tobias Hammann und Ilias Mejdoule.

ZWEITE MANNSCHAFT: DEUTLICHER ERFOLG

Ohne vollends zu überzeugen kam die zweite Mannschaft zu einem deutlichen 4:1 (2:1) Erfolg gegen die SKG Stockstadt II. Nach dem frühen Führungstreffer von Patrick Harnischfeger, schön vorbereitet von Tomi Zovko und Patrick Engert, erhöhte Engert scheinbar beruhigend auf 2:0. Doch die Gäste blieben gefährlich und belohnten sich mit dem Anschluss kurz vor der Pause. Nach dem Seitenwechsel wurde es beim Team von Orkun Erdinc dann besser und Harnischfeger erhöhte nach Pass von Thomas Wilfer auf 3:1. Allerdings versäumte man es wieder einmal, die Partie endgültig zu entscheiden. So blieb Stockstadt bis fast bis zum Ende dran und erst mit Patrick Engerts 4:1 waren die drei Punkte unter Dach und Fach.

Es spielten: Tim Fuchs, Martin Czarnecki, Tomislav Zovko, Tobias Behrendt, Malte Tschöpe, Patrick Harnischfeger, Jean Marc Kla Gue, Luca Klump, Jannik Siegler, Torben Hammann, Patrick Engert, Gerrit Jost, Abdullah Odabas und Thomas Wilfer.

ERSTE MANNSCHAFT: SIEG IM DERBY

Endlich mal wieder ein echter Derbytag. Und was für einer. Nach dem tollen Fight der zweiten Mannschaft lieferte auch die erste Garnitur nichts für schwache Nerven und besiegte die SG Dornheim nach einem 0:2 Pausenrückstand noch mit 4:2. Das Team von Drago Brkovic findet sich damit aktuell auf Platz 6 der Kreisoberliga wieder, punktgleich mit dem Fünften. Doch danach sah es noch zur Halbzeit nicht aus. Zwar drehte der TSV nach den ersten beiden Torschüssen der Gäste eine Viertelstunde lang auf, doch vereitelte der Dornheimer Keeper mit drei starken Paraden gegen Kai Riesle, Hendrik Brodhecker und Pascal Maier eine Wolfskeherer Führung. Nach Kai Riesles abschließendem Kracher an den Außenpfosten war es aber zunächst mit der Herrlichkeit vorbei und es stand plötzlich 0:2. Zunächst flipperte der Ball nach einer Ecke wild durch den Wolfskeherer Strafraum und landete schließlich auf Umwegen im Tor. Dann verfehlte ein ungenauer Rückpass den Wolfskeherer Keeper und die SGD staubte ab. Bis zur Pause lief beim TSV hernach nicht mehr viel. Dornheim diktierte Spiel und Zweikampfführung, unsere Mannschaft blieb ungenau, brav und vage und verlor zu allem Überflus nach einem heftigen Foul den bis dahin sehr agilen Thomas Bubenhagen bis weit in die zweite Hälfte. Vielleicht war diese Aktion der Knackpunkt für den folgenden Spielverlauf, denn zumindest das Wolfskeherer Publikum wachte nun auf, während das Team dazu noch die passende Halbzeitansprache seines Trainers benötigte. Doch die wirkte offensichtlich. Pascal Maier eröffnete den zweiten Durchgang mit einem brachialen Distanzschuss in den Torwinkel zum 1:2 und das Geschehen war fortan ein gänzlich anderes. Nun dominierte der TSV das Spiel und die Zweikämpfe und Kai Riesles feiner Heber zum Ausgleich nach Maiers Vorarbeit und einer Stunde Spielzeit war die logische Konsequenz. Der ersehnte Siegtreffer ließ aber auf sich warten. Pascal Maier setzte zuvor eine punktgenaue Freistoßflanke Tim Hammanns über die Latte und Hereingaben der durchgebrochenen Felix Schulz und Kai Riesle blieben zu ungenau. Zehn Minuten vor dem Ende war es dann soweit. Zwar stoppte der Dornheimer Keeper einen Distanzschuss Kai Riesles auf seinem Weg in den Torwinkel bravourös, doch die Kugel tropfte exakt vor die Füße Pascal Maiers und der ließ sich aus kurzer Distanz nicht lange bitten. Und bevor es noch einmal spannend werden konnte, spielte der TSV einen exakten Konter, den Riesle nach Maiers Pass kühl zum 4:2 versenkte. Mehr davon.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Kevin Reinke, Tim Hammann, Felix Schulz, Falk Breunig, Pascal Maier, Thomas Bubenhagen, Tobias Keim, Nils Peter, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Tobias Hammann, Ilias Mejdoule und Hendrik Brodhecker.

ZWEITE MANNSCHAFT: TOLLE MORAL

Die zweite Mannschaft zeigte in der Partie gegen den Aufstiegsaspiranten SG Dornheim II eine tolle Moral und sicherte sich in der Schlussekunde noch ein 3:3 (1:3) Unentschieden. Dabei lag das Team von Orkun Erdinc nach 25 Minuten bereits scheinbar aussichtslos mit 0:3 in Rückstand. Die früh pressenden Gäste hatten den TSV förmlich überrumpelt, sich nahezu jeden zweiten Ball gesichert und eine gnadenlose Konsequenz im Abschluss bewiesen. Wenigstens verkürzte Thomas Wilfer auf Vorarbeit von Patrick Engert gleich auf 1:3 und hielt so seine Mannschaft ergebnistechnisch einigermaßen im Spiel. Schritt für Schritt kämpfte sich der TSV zurück und roch nach Gerrit Josts feinem Schlenzer zum Anschluss endgültig Lunte. Am Ende war sicherlich etwas Glück dabei, dass Abdullah Odabas nach einem abgeblockten Schuss Engerts den Ball volley zum 3:3 in den Torwinkel zimmerte, doch das interessierte nach dem gleich darauf folgenden Schlusspfiff auf Wolfskeher Seite niemand mehr.

Es spielten: Tim Fuchs, Martin Czarnecki, Tomislav Zovko, Tobias Behrendt, Malte Tschöpe, Christian Kummer, Jean Marc Kla Gue, Luca Klump, Jannik Siegler, Patrick Engert, Gerrit Jost, Tobias Lang, Abdullah Odabas und Thomas Wilfer.

ERSTE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE IM MÜHLTAL

Die erste Mannschaft musste beim SV Traisa ekne 2:3 (0:3) Niederlage hinnehmen und fiel auf Rang 8 der Kreisoberliga zurück. Dabei hatte das verletzungsbedingt mit nur zwei Auswechselspielern angetretene Team von Drago Brkovic eine Halbzeit lang kaum eine Chance gegen die spielstarken Mühltaler, die deshalb auch zur Pause verdient mit 3:0 vorne lagen. Anschließend stellte der TSV taktisch um und den Gastgeber damit vor erhebliche Probleme. Tim Hammann brachte seine Mannschaft durch zwei Kopfbälle nach Ecken noch heran, doch zu mehr reichte es an diesem Sonntag nicht. Leider war auch in dieser Partie wieder ein Verletzter zu beklagen. Falk Breunig musste bereits nach fünf Minuten ausgewechselt werden und erweitert damit das ohnehin schon umfangreiche Lazarett.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Kevin Reinke, Tim Hammann, Felix Schulz, Falk Breunig, Timo Epple, Thomas Bubenhagen, Tobias Keim, Nils Peter, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Tobias Hammann, Ilias Mejdoule und Tobias Hammann.

ZWEITE MANNSCHAFT: UNGEFÄHRDETER ERFOLG

Durch einen nie gefährdeten 6:1 (3:0) Erfolg beim Tabellenletzten SKG Wallerstädten hat sich die zweite Mannschaft auf Platz 8 der Kreisliga C festgesetzt und kann nun im Nachholspiel gegen den SSV Raunheim II zum Abschluss der Vorrunde sogar noch einen Rang nach oben klettern. In Wallerstädten ließ das Team von Orkun Erdinc nie Zweifel am Erfolg aufkommen. Patrick Engert in der zweiten und Tobias Lang in der zwölften Spielminute sorgten für eine frühe Führung auf üblem Geläuf und mit Abdu Odabas' Tor zum 0:3 war die Partie bereits zur Pause entschieden. Nach dem Seitenwechsel konterten die Gastgeber mit einem Foulelfmeter im Nachschuss zwar Patrick Engerts 0:4, doch Rafe Pal und Fabian Winter schraubten das Ergebnis in den Schlussminuten noch nach oben.

Es spielten: Tim Fuchs, Martin Czarnecki, Tomislav Zovko, Tobias Behrendt, Tobias Lang, Chris Peter, Luca Klump, Abdu Odabas, Patrick Engert, Thomas Wilfer Rafe Pal, Jean-Marc Kla Gue, Michael Esteves Calca und Fabian Winter.

ERSTE MANNSCHAFT: UNGEFÄHRDETER ERFOLG

Mit einem 7:2 (3:1) Erfolg beim Tabellenletzten Concordia Gernsheim feierte die erste Mannschaft des TSV 03 einen gelungenen Rückrundenauftritt und kann am Sonntag - ein Sieg gegen RW Darmstadt II vorausgesetzt - vor der Winterpause auf den fünften Platz der Kreisoberliga springen. In Gernsheim zeigte das Team von Drago Brkovic von Anfang an eine konzentrierte Leistung und lag bereits zur Pause mit 3:1 vorne, obwohl man noch eine Reihe guter Torchancen vergeben hatte. Die fehlende Effizienz im Abschluss war aber auch das einzige, was man dem TSV an diesem Tag vorwerfen konnte und was die Gastgeber bis nach der sechzigsten Minute beim Stand von 2:3 noch an einem Punktgewinn schnuppern ließ. Dann zog unsere Mannschaft mit dem nie zu bremsenden Sturmduo Pascal Maier (5 Treffer) und Kai Riesle (2) unaufhaltsam davon und ermöglichte A-Juniorentrainer Fabian Winter in der Schlussphase ein Kurzcomeback. Winter stellte sich kurzfristig zur Verfügung, weil Brkovic nur noch zwölf gesunde Spieler zur Verfügung standen.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Falk Samstag, Tim Hammann, Felix Schulz, Pascal Maier, Timo Epple, Thomas Bubenhausen, Tobias Keim, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Tobias Hammann, Ilias Mejdoule und Fabian Winter.

ZWEITE MANNSCHAFT: UNNÖTIGE NIEDERLAGE

Die zweite Mannschaft wirkte in ihrer Partie gegen den SSV Raunheim II von Beginn an erstaunlich unkonzentriert und hatte ihren Gegner wohl auch ein wenig unterschätzt, weshalb sie am Ende in eine völlig unnötige 1:2 (0:1) Niederlage schlitterte. Zwar erspielte sich das Team von Orkun Erdinc eine Reihe bester Torgelegenheiten, konnte von diesen bis in die Schlussminuten hinein aber keine nutzen. Erst als es zu spät war, verkürzte Patrick Harnischfeger auf Vorarbeit von Patrick Engert. Den cleveren Gästen genügte hingegen eine Handvoll Strafraumaktionen, um daraus zwei Treffer zu machen und deshalb nicht unverdient den Sieg davonzutragen. Zur Winterpause wechselt Orkun Erdinc als Co- Trainer zur ersten Mannschaft. Patrick Engert übernimmt die zweite Garnitur als Spielertrainer.

Es spielten: Tim Fuchs, Martin Czarnecki, Tomislav Zovko, Tobias Behrendt, Christian Kummer, Chris Peter, Luca Klump, Malte Tschöpe, Patrick Engert, Thomas Wilfer, Rafe Pal, Abdu Odabas, Patrick Harnischfeger und Jannick Siegler.

ERSTE MANNSCHAFT: SPEKTAKULÄRE HEIMNIEDERLAGE

Das typische Abschiedsspiel hat ja den Ruf, ein spektakuläres Ereignis mit vielen Toren und wenig Abwehrarbeit zu sein, bei dem möglichst auch der zu verabschiedende Akteur seinen Treffer erzielen sollte. Häufig ist dazu ein Elfmeter erforderlich. All das traf auch auf das 5:7 (3:3) unserer ersten Mannschaft gegen RW Darmstadt II zu, quasi das Spiel um Platz 5 der Kreisoberliga vor der Winterpause, nur dass es sich dabei noch um eine reguläre Begegnung um Punkte handelte. Verabschiedet wurde in diesem würdigen Rahmen mit Kevin Reinke ein Akteur, der seit Juli 2003 die Schuhe für den TSV geschnürt hat, in der Jugend mit seinem Jahrgang gewann, was es zu gewinnen gab und auch im Aktivenbereich drei Aufstiege feierte. Nach mehr als 500 Pflichtspielen für den TSV verlagert Reinke seinen Lebensmittelpunkt an die Bergstraße und wird künftig in Lorsch kicken. Um das harmonische Bild abzurunden, kam der Schiedsrichter der Partie von seinem neuen Verein. Hätte man in beiden Halbzeiten drei Minuten später begonnen und drei Minuten früher aufgehört, hätte der TSV das Wettschießen mit 5:1 gewonnen, kassierte das Team von Drago Brkovic doch in diesen frühen und späten Zeitabschnitten insgesamt sechs Treffer. Doch der Reihe nach. Etwas mehr als zwei Minuten waren gespielt, da lag unsere Mannschaft durch einen Schrägschuss mit 0:1 hinten, konterte das aber binnen einer Viertelstunde durch Pascal Maiers Abstauber nach Kai Riesles Einwurf und Hendrik Brodheckers Hackentreffer nach brillianter Vorarbeit Thomas Bubenhagens. Ein Distanzschuss in den Winkel ließ die Gäste ausgleichen, doch Hendrick Brodheckers Schlenzer zum 3:2 nach eigener Balleroberung war nicht minder sehenswert. Fast hätte das zur Pausenführung gereicht, doch kurz vor knapp schenkte der TSV dreimal in Folge die Kugel her und am Ende lag sie im Wolfskeher Netz, genauso wie gleich nach dem Seitenwechsel nach einem weiten Ball, den unsere Hintermannschaft unterschätzte. Wenig später hatte Falk Samstag Glück, als er einem davoneilenden Gegner unabsichtlich in die Hacken lief und der Referee auf Weiterspielen entschied. Brkovics Elf brauchte etwas, um wieder Fuß zu fassen, doch die letzten zwanzig Minuten waren dann nichts für schwache Nerven. Ein unnötiges Foul beendete einen wilden Sololauf Thomas Bubenhagens jäh, der scheidende Kevin Reinke verwandelte den fälligen Elfer souverän und weil sich ein Gästekicker eine unnötige Zeitstrafe einhandelnde, konnte der TSV eine Drangperiode aufziehen, die Pascal Maier zum 5:4 nutzte. Unsere Mannschaft schien die drei Punkte nun nach Hause bringen zu können, nutzte aber zwei, drei gute Gelegenheiten nicht zur Entscheidung. Doch dann fiel den Gästen der Ausgleich in der 88. Minute quasi zufällig vor die Füße, als ein Distanzschuss unglücklich abprallte und per Abstauber in den Ausgleich mündete. Und damit nicht genug. In der Nachspielzeit wurde Rotweiß zunächst ein Freistoß geschenkt, aus dem das 5:6 resultierte und zum Abschluss liefen die Gäste gegen eine entblößte Wolfskeher Abwehr einen perfekten Konter zum 5:7 Endstand. Normalerweise passiert sowas in Abschiedsspielen nicht.

Es spielten: Pascal Trumfheller (Jonas Kursch), Kevin Reinke, Falk Samstag, Tim Hammann, Felix Schulz, Pascal Maier, Nils Peter (Tobias Hammann), Thomas Bubenhausen, Tobias Keim, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker.

ERSTE MANNSCHAFT: TESTSPIELE

Im dritten Testspiel gegen Spitzenteams der Kreisliga A gelang unserer ersten Mannschaft mit dem 3:1 (1:0) gegen den TSV Goddelau der erste Sieg. Dabei startete das Team von Drago Brkovic durchwachsen in die Partie und konnte bis zum Seitenwechsel kaum Torgefahr entwickeln. Doch fast mit dem Pausenpfiff gelang Nils Peter per Kopf die Führung. Im zweiten Durchgang übernahmen die Wölfe dann die Initiative und erzielten durch Kai Riesle das 2:0. Nach dem Goddelauer Anschlusstreffer hätte noch einmal Spannung aufkommen können, doch nach Thomas Bubenhagens Balleroberung weit in der gegnerischen Hälfte sorgte erneut Kai Riesle für die Entscheidung.

Es spielten: Jonas Kursch, Timo Epple, Falk Breunig, Tobias Keim, Tim Hammann, Ilias Mejdoule, Nils Peter, Thomas Bubenhagen, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Falk Samstag, Falko Müller, Falco Eberling und Fabian Dietz.

Im zweiten Testspiel gegen A-Liga-Spitzenreiter SV Erzhausen ging es dem Team von Drago Brkovic zunächst wie im Sommer gegen den gleichen Gegner: ehe man sich versah, lag man bei wuchtigem Gegenwind mit 0:2 zurück und hatte zunächst kaum etwas zu bestellen. Das änderte sich erst nach einer halben Stunde und noch vor der Pause gelang Nils Peter per Abstauber der Anschluss, nachdem Kai Riesle den Pfosten getroffen hatte. Mit dem Wind im Rücken drehte unsere Mannschaft nach der Pause die Partie mit zwei schönen Riesle-Treffern, doch just als man sich auf der Siegerstraße wähnte, gelang den noch Gästen der Ausgleich. Anschließend neutralisierten sich beide Teams bis zum Schlusspfiff.

Es spielten: Jonas Kursch, Falk Breunig, Tobias Keim, Felix Schulz, Tim Hammann, Ilias Mejdoule, Nils Peter, Thomas Bubenhagen, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Lino Ullsperger, Falk Samstag, Tobias Hammann und Sebastian Rudolph.

Als gleich nach der Pause beim Stand von 0:0 der Sekunden vorher eingewechselte Fabian Winter schwer am Knie verletzt vom Platz getragen und mit dem Rettungswagen abtransportiert werden musste, war niemand mehr auf Wolfskeher Seite nach Fußball zumute. Dass das Team von Drago Brkovic im Vorbereitungsspiel gegen den SV St. Stephan anschließend durch einen Elfmeter in Rückstand geriet und in den Schlussminuten zwei weitere Treffer kassierte, muss der Chronistenpflicht wegen erwähnt werden. Wie banal so ein Testspiel letztlich ist, wurde anschließend nach der Diagnose wieder einmal klar, die noch schlimmer ausfiel, als befürchtet. Wir wünschen unserem Spieler und A-Jugendtrainer alles Gute, vor allem, dass er wieder ganz gesund wird.

Es spielten: Jonas Kursch, Timo Epple, Falk Breunig, Tobias Keim, Felix Schulz, Tim Hammann, Ilias Mejdoule, Nils Peter, Thomas Bubenhagen, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Fabian Winter, Falk Samstag und Sebastian Rudolph.

ERSTE MANNSCHAFT: WICHTIGER DERBYSIEG

Gerade noch elf Spieler aus seinem Kader hatte Trainer Drago Brkovic vor dem Derby in Dornheim beisammen, der Rest fiel verletzungs-, corona- und studienbedingt aus. Auf der Bank saßen nur noch Spieler, die bereits im Vorspiel der zweiten Mannschaft mitgewirkt hatten. Da konnte man es nach dem wichtigen 2:1 (1:1) Erfolg verschmerzen, dass die Partie nicht unbedingt aus der fußballerischen Feinkostabteilung stammte. Zumal im Tabellenkeller derzeit fleißig gepunktet wird und ein halber Blick nach hinten nicht schadet. Die Dornheimer hatten in der letzten, für den TSV spielfreien Woche schon zwei Pflichtspiele hinter sich gebracht und wirkten zu Beginn deutlich harmonischer, ohne besondere Torgefahr zu entwickeln. Immer wieder bissen sich die Gastgeber die Zähne an der Innenverteidigung Müller/Eberling aus und was durchkam, sicherte der genesene Keeper Jonas Kursch. Nach vorne ging beim TSV lange nicht viel, doch mit dem ersten durchgetakteten Angriff ging unsere Mannschaft in Führung. Kai Riesle köpfte die präzise Flanke Nils Peters in den Torwinkel. Das brachte aber nicht die erhoffte Ruhe in die oft zu ungenauen Aktionen und Dornheim glückte nach einem schnellen Konter über die Flügel noch vor der Pause aus. Anschließend blieb das Geschehen lange offen, obwohl sich der TSV im zweiten Durchgang deutlich mehr Torgelegenheiten erspielte. Bei Timo Epples Volleyschuss auf die Latte lag der Führungstreffer ebenso in der Luft, wie bei einer dicken Kopfballgelegenheit Nils Peters. Die erneute Führung resultierte schließlich aus einer zunächst missratenen Ecke Timo Epples, die der Routinier aber im zweiten Versuch präzise nach innen brachte, wo Falco Eberling den Ball mit oder ohne Hilfe des nachstohernden Falko Müllers über die Linie brachte. Dornheim fiel anschließend nicht mehr viel ein und entwickelte nur bei Standardsituationen Gefahr. Auf der Gegenseite spielte der TSV seine Konter nicht präzise aus und verpasste so die Chance auf eine Vorentscheidung. Die größte Gelegenheit nahm allerdings der unsichere Referee dem TSV, als er den alleine auf das Tor zueilenden Kai Riesle wegen eines Handspiels zurückpfiff, das keines war. In der achtminütigen Nachspielzeit sorgte er noch einmal für Spannung, weil er Tim Hammann wegen "Unsportlichkeit" mit einer Zeitstrafe belegte, der den Ball an der Eckfahne gesichert hatte, um die Uhr herunterlaufen zu lassen. Ein Vorgang, der nahezu in jedem engen Spiel gang und gäbe ist. Sei's drum, irgendwann hatte das Zittern ein Ende und der TSV den erhofft positiven Einstieg nach der Winterpause geschafft.

Es spielten: Jonas Kursch, Timo Epple, Falk Breunig, Tobias Keim, Falco Eberling, Falko Müller, Tim Hammann, Nils Peter, Thomas Bubenhausen, Kai Riesle, Falk Samstag, Patrick Engert und Fabian Dietz.

ZWEITE MANNSCHAFT: Unnötige Derbyniederlage

Dass die zweite Mannschaft bei der aufstiegsambitionierten SG Dornheim II mit 1:2 (0:1) verlor, lag in erster Linie an einer schwachen ersten Hälfte, in der das Team von Patrick Engert nie so richtig ins Spiel fand und zur Pause folgerichtig mit 0:1 zurück lag. Auf dem schwer zu bespielenden Rasenplatz dominierte der TSV aber die ersten zwanzig Minuten nach der Pause und kam durch Engert zum Ausgleich. Eine Viertelstunde vor Schluss gelang den Gastgebern erneut die zu diesem Zeitpunkt überraschende Führung. Unsere Mannschaft warf anschließend noch einmal alles nach vorne und reklamierte in den Schlussminuten nach Foul an Chris Peter vergeblich einen Elfmeter, musste aber am Ende die letztlich etwas unglückliche Niederlage akzeptieren.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Neil Fraikin, Tobias Behrendt, Jannik Siegler, Martin Czarnecki, Luca Klump, Fabian Dietz, Filip Plavsic, Simon Funke, Chris Peter, Patrick Engert, Thomas Wilfer, Gerrit Jost und Torben Hammann.

ZWEITE MANNSCHAFT: AUSWÄRTSSIEG

Einen deutlichen 3:0 (3:0) Erfolg feierte die zweite Mannschaft beim Nachbarn FC Leeheim. Dabei fand das Team von Patrick Engert gut in die Partie, war von der ersten Minute an aggressiv und eng an den Gegnern. Mit dem ständigen Druck des TSV kamen die Gastgeber nicht zurecht. Nach 15 Minuten wurde Thomas Wilfer im Strafraum nach einer schönen Kombination gefoult und Patrick Engert verwandelte souverän zum 0:1. Nach 35 Minuten und einem feinen Steckpass von Ilias Mejdoule ließ Engert das 0:2 folgen und kurz vor der Pause bereitete Mejdoule auch den dritten Treffer durch Patrick Harnischfeger vor. Im zweiten Durchgang ließ Neil Fraikin das mögliche 0:4 liegen, doch nun kamen auch die Leeheimer zu guten Gelegenheiten, die Kevin Kleinböhl aber jeweils vereitelte. Am Ende stand ein souveräner Wolfskeherer Erfolg nach einer konzentrierten Leistung.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Neil Fraikin, Tobias Behrendt, Jannik Siegler, Martin Czarnecki, Malte Tschöpe, Gerrit Jost, Ilias Mejdoule, Patrick Harnischfeger, Patrick Engert, Thomas Wilfer, Luca Klump, Abdullah Odabas und Michael Esteves Calca.

ERSTE MANNSCHAFT: ERFOLGREICHE AUFHOLJAGD

Zum zweiten Mal in dieser Saison ist es der ersten Fußballmannschaft gelungen, einen 0:3 Rückstand aufzuholen. Schon im ersten Saisonspiel gelang dieses Kunststück beim 3:3 in Seeheim und dieses Mal reichte es beim 4:3 (0:3) Erfolg bei Hellas Rüsselsheim sogar noch zum Sieg, nachdem man dort in den letzten Jahren nichts ernten konnte. Dem Team von Drago Brkovic und Orkun Erdinc gehörten zwar die Anfangsminuten mit zwei dicken Gelegenheiten durch Nils Peter und Kai Riesle, dann aber kamen die Gastgeber durch einen prächtigen Kopfball nach einer Ecke zur Führung. Bis zur Pause erhöhte Hellas durch einen schnellen Konter und das konsequente Ausnutzen eines Wolfskeher Fehlpasses auf 3:0 und die Partie schien entschieden. Mit dem wiederhergestellten Pascal Maier verstärkte Brkovic nach dem Seitenwechsel den Angriff und der TSV übernahm nun eindeutig die Initiative. Zwei Tore Nils Peters in der ersten Viertelstunde ließen unsere Mannschaft an einem Punktgewinn schnuppern, doch zunächst galt es, eine Schrecksekunde zu überstehen, als Hellas eine Großchance zur Entscheidung verpasste. So konnte Falko Müller sechs Minuten vor Schluss einen Abstauber cool zum Ausgleich nutzen, mit dem man auf Wolfskeher Seite schon hochzufrieden gewesen wäre. Doch in der Nachspielzeit kam es noch besser. Ein Abpraller nach einer Torgelegenheit Nils Peters prallte vor die Füße Pascal Maiers, der fand sich frei vor dem leeren Tor wieder, nutzte aber trotzdem den Umweg über die Unterkante der Latte zum umjubelten Siegtreffer.

Es spielten: Jonas Kursch, Timo Epple, Felix Schulz, Tobias Keim, Falco Eberling, Falko Müller, Tim Hammann, Nils Peter, Hendrik Brodhecker, Kai Riesle, Falk Samstag, Falk Breunig und Pascal Maier.

ZWEITE MANNSCHAFT: NOCH EIN AUSWÄRTSSIEG

Die zweite Mannschaft gestaltete eine weitere Etappe ihrer Südhessenrundfahrt mit sieben Auswärtsspielen in Folge erfolgreich und gewann bei der SKG Stockstadt II verdient mit 3:2 (3:1). Am Altrhein fand das Team von Patrick Engert zunächst gar nicht in die Partie und geriet nach einer Viertelstunde in Rückstand. Dann aber fing sich der TSV und drehte das Geschehen mit drei Treffern binnen zehn Minuten vor der Pause. Zunächst köpfte Neil Fraikin einen Freistoß von Fabian Dietz zum Ausgleich ins Tor, dann traf Tomi Zovko aus der Distanz und schließlich vollendete Thomas Wilfer einen schönen Angriff zum 3:1. Nach der Pause versäumte es die Engert-Elf aber nachzulegen und zitterte deshalb in der Schlussphase nach dem Stockstädter Anschluss zehn Minuten vor dem Ende noch einmal unnötig. Keeper Tobias Behrendt reagiert zweimal prächtig und verhinderte so einen unnötigen Punktverlust.

Es spielten: Tobias Behrendt, Neil Fraikin, Tomi Zovko, Jannik Siegler, Martin Czarnecki, Malte Tschöpe, Fabian Dietz, Patrick Harnischfeger, Patrick Engert, Thomas Wilfer, Chris Peter, Luca Klump, Gerrit Jost und Jean Marc Kla Gue.

ERSTE MANNSCHAFT: UNENTSCHIEDEN

Ein 1:1 (1:1) Unentschieden, das wohl niemand so richtig zufrieden stellte, gelang der ersten Mannschaft im Heimspiel gegen die abstiegsbedrohte SKG Roßdorf. Mit einem Sieg hätte man auf Platz 6 der Kreisoberliga springen können, aber zumindest konnte man den Abstand zur Abstiegszone wahren, wo derzeit fleißig gepunktet wird. Gegen die nach der Winterpause ebenfalls noch ungeschlagenen Gäste gelang dem TSV nach Flanke Pascal Maiers und geschickter Ablage Nils Peters zwar ein früher Treffer durch Timo Epple, doch weil dem vorher ein Abwehrspieler an die Hand geschossen hatte, zählte das Tor nicht. Dann spielte eine Viertelstunde lang nur Roßdorf, bevor der TSV in Führung ging. Ein weiterer Einwurf Kai Riesles flipperte zu Pascal Maier und dieser drosch den Ball humorlos in den Winkel. Das spornte das Team von Drago Brkovic und Orkun Erdinc sichtlich an, doch nun kam die SKG unverhofft und nach einer langen Flanke zum Ausgleich. Unsere Mannschaft reagierte mit ihrer besten Phase und hätte durch Pascal Maier, Kai Riesle und Timo Epple erneut in Führung können, wenn nicht müssen. Die letzten fünf Minuten vor der Pause gehörten aber wieder Roßdorf und nun parierte Jonas Kursch zweimal prächtig gegen frei stehende Angreifer. Nach dem Seitenwechsel verflachte das Geschehen. Die Gäste schossen eine hundertprozentige Gelegenheit über das Wolfskehler Tor und Jonas Kursch hielt noch einmal prima mit dem Fuß. Auf der Gegenseite wurde es nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden Nils Peters nur noch gefährlich, wenn Kai Riesle seinen Kontrahenten davoneilen konnte. Doch auch der Torjäger konnte drei gute Gelegenheiten nicht nutzen und so blieb es am Ende bei den beiden frühen Treffern.

Es spielten: Jonas Kursch, Timo Epple, Felix Schulz, Tobias Keim, Pascal Maier, Falko Müller, Tim Hammann, Nils Peter, Hendrik Brodhecker, Kai Riesle, Falk Samstag, Falk Breunig und Ilias Mejdoule.

ZWEITE MANNSCHAFT: NOCH EIN AUSWÄRTSSIEG

Mit einem 2:0 (1:0) Erfolg beim VfR Groß-Gerau III feierte die zweite Mannschaft des TSV 03 den dritten Auswärtssieg in Folge und schaut in der Tabelle der Kreisliga C weiter nach oben. Dabei konnte das Team von Patrick Engert diesmal eher kämpferisch überzeugen und die Partie durch seine Zweikampfstärke für sich entscheiden. Zwar wirkten die Gastgeber über viele Passagen der Begegnung optisch überlegen, konsequenter vor dem Tor war aber der TSV. So staubte Spielertrainer Engert nach zwanzig Minuten im Anschluss an eine Ecke zum 0:1 ab und sorgte zehn Minuten vor dem Ende auch für die Entscheidung.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Tobias Behrendt, Neil Fraikin, Tomi Zovko, Jannik Siegler, Martin Czarnecki, Fabian Dietz, Patrick Harnischfeger, Patrick Engert, Thomas Wilfer, Luca Klump, Gerrit Jost und Michael Esteves Calca.

ERSTE MANNSCHAFT: PUNKT IN BICKENBACH

Hut ab vor dieser Leistung. Mit einem 0:0 Unentschieden beim Aufstiegsaspiranten SKG Bickenbach punktete die erste Mannschaft des TSV 03 erstmals in dieser Saison gegen ein Team aus dem Spitzenquartett und stabilisierte somit Rang 6 in der Kreisoberliga. Dabei standen die Vorzeichen alles andere als gut. Weil neben Tobias Hammann auch die beiden Defensivstabilisatoren Tim Hammann und Falco Eberling ausfielen und sich der zweite Torhüter Pascal Trumpfheller auf einer Hilfstour in die Ukraine befand, stand dem Trainerteam Drago Brkovic und Orkun Erdinc mit Falk Breunig nur ein Auswechselspieler zur Verfügung. Zweitmannschaftskapitän Martin Czarnecki reiste nach neunzig Minuten Spiel in Erfelden zwar nach, kam aber nicht mehr zum Einsatz. Doch taktisch vorzüglich auf die Angriffswucht der Bergsträßer eingestellt, ließ der TSV von Beginn an nur wenig zu. Der ansonsten überragende Bickenbacher Torjäger Saltzer befand sich über neunzig Minuten bei Falko Müller und Tobias Keim in besten Händen und auch der bei der unglücklichen 3:4 Niederlage im Hinspiel noch bärenstarke Außen Spiecker sah gegen Falk Samstag nur wenig Land. Aus einer sicheren Deckung setzte unsere Mannschaft immer wieder Nadelstiche und kam zu guten Gelegenheiten durch Kai Riesle und Pascal Maier, der vor der Pause nur den Pfosten traf. Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel schien die Partie die entscheidende Wende zu nehmen: Keeper Jonas Kursch brachte den zuvor wohl ungeahndet im Abseits befindlichen Saltzer außerhalb des Strafraums zu Fall, sah wegen dieser Notbremse die rote Karte und musste durch Feldspieler Falk Breunig zwischen den Pfosten ersetzt werden. Doch Multitalent Breunig erwies sich einmal mehr als coole Socke und raubte der SKG mit seinen Paraden den letzten Nerv. Unsere Mannschaft konnte in der Schlussphase und in Unterzahl zwar nur noch sporadisch offensive Akzente setzen, blieb dabei aber weiter gefährlich und traf durch Kai Riesle noch einmal den Pfosten. So wäre am Ende sogar ein Dreier für die mit einer geschlossenen Leistung aufwartende Wolfskeher Elf nicht unverdient gewesen.

Es spielten: Jonas Kursch, Timo Epple, Felix Schulz, Tobias Keim, Pascal Maier, Falko Müller, Nils Peter, Hendrik Brodhecker, Kai Riesle, Falk Samstag, Thomas Bubenhagen und Falk Breunig.

ZWEITE MANNSCHAFT: VIERTER AUSWÄRTSSIEG IN FOLGE

Deutlich mit 4:0 (2:0) gewann die zweite Mannschaft beim Tabellenletzten SKG Erfelden II und sorgte damit für den vierten Auswärtssieg im Folge. Am Altrhein war die Mannschaft von Spielertrainer Patrick Engert von Beginn an deutlich überlegen und siegte auch in der Höhe verdient. Dabei konnte der TSV diesmal sogar auf Treffer seines Coachs verzichten, weil sich die Defensivakteure vor dem Erfelder Tor ungewohnt abschlussstark zeigten. Nach 14 Minuten brachte Malte Tschöpe seine Mannschaft nach einer Freistoßflanke Chris Peters mit 1:0 in Führung und mit Peters schönem Heber kurz vor der Pause war die Partie quasi entschieden. Gleich nach dem Seitenwechsel nutzte Jannik Siegler eine Ecke zum 0:3. Danach allerdings spielte der TSV seine Möglichkeiten nicht konsequent zu Ende. Mit einer Ausnahme allerdings: kurz vor dem Abpfiff musste Martin Czarnecki nach einer schönen Kombination und einem Querpass Patrick Harnischfegers den Ball nur noch über die Linie schieben.

Es spielten: Tim Fuchs, Tobias Behrendt, Malte Tschöpe, Jannik Siegler, Martin Czarnecki, Fabian Dietz, Patrick Harnischfeger, Patrick Engert, Ilias Mejdoule, Chris Peter, Luca Klump, Gerrit Jost und Bastian Boppns

ERSTE MANNSCHAFT: DEBAKEL GEGEN ARHEILGEN

Sorry, das war nichts. Nach der starken Leistung in Bickenbach und ordentlichen acht Punkten aus vier ungeschlagenen Spielen im neuen Jahr, leistete sich die erste Mannschaft des TSV 03 ein 0:7 (0:1) Debakel gegen die abstiegsgefährdete SG Arheilgen. Vielleicht sollte man nun doch noch den einen oder anderen Blick nach hinten werfen und sich von Platz 6 und den bislang erreichten 35 Punkten nicht blenden lassen. Vielleicht war das aber auch nur ein einmaliger Ausrutscher. Schaun mer mal. Gegen die hochmotivierte SGA hatte der TSV gleich einen Hundertprozentler, als Kai Riesle eine Hereingabe von Tobi Keim einen Meter vor dem Arheilger Tor verpasste. Doch dann übernahmen die Gäste die Initiative und das ersatzgeschwächte und deshalb gegenüber der Vorwoche auf vier Positionen veränderte Team von Drago Brkovic und Orkun Erdinc knüpfte nahtlos an die schwachen ersten Halbzeiten der drei ersten Partien nach der Winterpause an. Folgerichtig erzielte der hoch motivierte Gast nach einem tollen Spielzug das 0:1 und hätte nicht Falk Breunig im Tor kurz vor der Pause zweimal prächtig reagiert, wäre die Partie schon zu diesem Zeitpunkt entschieden gewesen. Nach dem Seitenwechsel keimte trotz der verletzungsbedingten Auswechslungen Thomas Bubenhagens und Felix Schulz' noch einmal Hoffnung auf, weil Hendrik Brodhecker per Kopf und Kai Riesle jeweils aus kurzer Distanz den Ausgleich verpassten, doch der dazwischen liegende Pfofenschuss der Gäste war ein Vorbote dessen, was dann folgen sollte. Zwei abgefälschte und deshalb unhaltbare Distanzschüsse landeten in Breunigs Kasten. Das Spiel war entschieden und der TSV gab sich auf - was man lange nicht mehr gesehen hatte. Dass man am Ende die höchste Niederlage seit sechs Jahren schlucken musste, tat weh, sollte aber ein Wachmacher für die kommenden Wochen sein.

Es spielten: Falk Breunig, Tim Hammann, Felix Schulz, Tobias Keim, Pascal Maier, Falko Müller, Falco Eberling, Hendrik Brodhecker, Kai Riesle, Giorgio Gattano, Thomas Bubenhagen, Fabian Dietz, Ilias Mejdoule und Martin Czarnecki.

ZWEITE MANNSCHAFT: ZWEI PUNKTE VERSCHENKT

Mit dem 3:3 (2:1) Unentschieden beim SSV Raunheim II hat die zweite Mannschaft nach vier Auswärtssiegen in Folge zwei Punkte verschenkt. Wie schon beim 1:2 verlorenen Hinspiel fand das Team von Patrick Engert gegen die cleveren Gastgeber nur schwer ins Spiel und geriet früh in Rückstand. Dann aber schwächte sich Raunheim durch einen Platzverweis selbst und der TSV gewann Oberwasser. Drei Treffer von Patrick Engert nach Vorarbeiten von Patrick Harnischfeger und Bastian Bopp drehten die Partie bis kurz nach der Pause und unsere Mannschaft hätte danach weiter nachlegen müssen. Stattdessen kehrte irgendwann der Schlendrian ein und Raunheim glich binnen acht Minuten aus.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Tobias Behrendt, Tomi Zovko, Jannik Siegler, Martin Czarnecki, Bastian Bopp, Thomas Wilfer, Simon Funke, Patrick Harnischfeger, Patrick Engert, Ilias Mejdoule, Neil Fraikin, Abdullah Odabas und Torben Hammann.

ERSTE MANNSCHAFT: PUNKT ERKÄMPFT

In letzter Minute, aber aufgrund einer starken kämpferischen Leistung verdient, sicherte sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ein 2:2 (1:0) Unentschieden gegen den Tabellenzweiten SV Traisa. Zwar bestimmten die ambitionierten Gäste von Beginn an die Partie, doch hielt das Team des urlaubenden und deshalb von Ingo Röder vertretenen Drago Brkovic engagiert dagegen und hatte bereits in der vierten Minute das Glück, dass ein weiterer Einwurf Kai Riesles von einem gegnerischen Abwehrspieler ins eigene Netz abgefälscht wurde. Das spielte dem TSV taktisch natürlich in die Karten. Mit viel Kampf und Laufbereitschaft hielt unsere Mannschaft die starke Traisaer Offensive vor der Pause weitgehend in Schach und ließ nur eine Kopfballchance nach einer Ecke zu, bei der die Kugel aber am Tor von Pascal Trumpfheller vorbei flog. Auf der Gegenseite operierte der TSV mit vielen langen Bällen, die mit zunehmender Spieldauer aber immer ungenauer wurden. Nach der Pause erhöhten die Gäste den Druck massiv und kamen nach einer der wenigen Unachtsamkeiten in der Wolfskeherer Hintermannschaft schnell zum Ausgleich. Fortan wurde die Partie offener, weil der TSV offensiv jetzt mehr Lücken fand. Pascal Maier, der nach einem schönen Angriff am stark reagierenden Gästekeeper scheiterte und Kai Riesle, der im Anschluss an ein Solo nur das Außennetz traf, hätten unsere Mannschaft wieder in Führung schießen können, doch auch der Tabellenzweite hatte seine Gelegenheiten und ging zehn Minuten vor dem Ende nach einer Einzelaktion wieder in Führung. In der Schlussphase bäumte sich der TSV mit viel Einsatz noch einmal auf und hatte durch Nils Peter zwei gute Gelegenheiten. Der späte Ausgleich blieb allerdings Abwehrchef Falco Eberling vorbehalten, der nach einem zu kurz abgewehrten Schrägschuss Timo Epples aus kurzer Distanz abstaubte. Anschließend galt es noch, die zunächst für drei Zeigerumdrehungen angezeigte, dann aber fast zehn Minuten andauernde Nachspielzeit und eine Reihe von Standardsituationen zu überstehen, was unserer Mannschaft mit viel Einsatz bravourös gelang.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Falk Samstag, Falko Müller, Falco Eberling, Felix Schulz, Nils Peter, Tobias Keim, Tim Hammann, Hendrik Brodhecker, Pascal Maier, Kai Riesle, Timo Epple und Patrick Engert.

ERSTE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE IM DERBY

Gemessen an den Spielanteilen, am Chancenverhältnis und am Ergebnis war die 1:3 (0:1) Niederlage der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 im Derby gegen Olympia Biebesheim eine klare Sache. Und doch war sie für das Team von Drago Brkovic und Orkun Erdinc aufgrund der Begleitumstände ärgerlich, denn ein Punktgewinn lag durchaus im Bereich des Möglichen. Letztlich half ein mehr als zweifelhafter Elfmeterpfiff der Olympia in die Spur. Die Gäste hatten in den ersten zwanzig Minuten das Geschehen dominiert, jedoch nur eine dicke Gelegenheit herausgespielt, die der starke Jonas Kursch im Wolfskehler Tor aber mit einer Fußabwehr vereitelte. Dann kam der TSV besser ins Spiel, konnte aber kaum Torgefahr entwickeln, weil der Weg in die Offensive mit zu vielen Fehlern gepflastert war. Gleichwohl zeigten die Wolfskehler Kicker einen großen Kampf und brachten in der nächsten Drangphase der Gäste vor der Pause immer wieder ein Abwehrbein zwischen Ball und eigenes Tor. Doch dann erfolgte besagter Elfmeterpfiff kurz vor der Halbzeit, als eine Ecke in den Wolfskehler Strafraum segelte und ein Biebesheimer am langen Pfosten und ein gutes Stück vor Eintreffen des Balles zu Boden stürzte. Niemand hatte etwas gesehen, keiner hatte sich beschwert, doch der 50 Meter entfernt stehende Referee entschied auf Strafstoß, den die Olympia zur Führung nutzte. Diese hätte sie bis zum Pausentee eigentlich noch ausbauen müssen, scheiterte aber trotz bester Gelegenheiten immer wieder an der eigenen Umständlichkeit. Dafür stand es unmittelbar nach dem Seitenwechsel 0:2, als Kursch zunächst noch glänzend parierte, gegen den Nachschuss aber machtlos war. Das Spiel schien nun entschieden, doch der ehemalige Aufstiegsanwärter vergab weiter Chance und Chance und der TSV wurde langsam zwingender. Kai Riesle scheiterte bei einem ersten erfolgreichen Angriff am Keeper, die Nachschüsse von Tobias Keim und Pascal Maier wurden von Abwehrspielern abgewehrt. Und plötzlich stand es eine Viertelstunde vor Schluss tatsächlich nur noch 1:2, als Kai Riesle eine Flanke ins Tor nickte. Letztlich fehlten dem TSV an diesem Tag aber die Mittel, um der Olympia noch einmal richtig gefährlich werden zu können. Dass ein weiterer Strafstoß in der Nachspielzeit die Partie für die Gäste endgültig entschied, interessierte letztlich nur die Statistik.

Es spielten: Jonas Kursch, Falk Samstag, Falko Müller, Falco Eberling, Felix Schulz, Nils Peter, Tobias Keim, Tim Hammann, Hendrik Brodhecker, Pascal Maier, Kai Riesle, Timo Epple, Thomas Bubenhausen und Tobias Hammann.

ZWEITE MANNSCHAFT: WEITER UNGESCHLAGEN

Die zweite Mannschaft zeigte bei ihrem siebten Auswärtsspiel in Folge ihre bislang stärkste Saisonleistung und siegte beim Tabellendritten SV Klein-Gerau II mit 2:1 (1:0) Toren. Das Team von Patrick Engert hat damit fünf der letzten sechs Spiele gewonnen und nur einmal unentschieden gespielt. Dabei stand die Partie unter keinem guten Stern. Keeper Kevin Kleinböhl verletzte sich beim Aufwärmen und wurde durch Tobias Behrendt ersetzt und Christian Kummer schied nach siebzehn Minuten mit einer schweren Knieverletzung aus. Zu diesem Zeitpunkt führte seine Mannschaft aber bereits durch einen direkt verwandelten Freistoß von Spielertrainer Engert. Klein-Gerau agierte fortan aufgrund des intensiven Wolfskeher Pressings überwiegend mit langen Bällen, der TSV setzte auf Kontern, nutzte aber wieder einmal die daraus resultierenden Torgelegenheiten nicht - bis zur 85. Minute: dann veredelte Falk Breunig die Vorarbeit Engerts mit einem Heber zum entscheidenden 2:0. Zwar kamen die Gastgeber in der Nachspielzeit noch zum Anschluss, doch gleich darauf war Schluss und unsere Mannschaft hatte mit einer taktischen, kämpferischen und läuferischen Glanzleistung einen weiteren überraschenden Dreier gesichert.

Es spielten: Tobias Behrendt, Neil Fraikin, Christian Kummer, Martin Czarnecki, Luca Klump, Thomas Wilfer, Simon Funke, Patrick Harnischfeger, Falk Breunig, Patrick Engert, Bastian Bopp, Jannik Siegler, Malte Tschöpe und Fabian Dietz.

ERSTE MANNSCHAFT: SOUVERÄNER AUSWÄRTSSIEG

Mit einem 4:2 (1:1) Auswärtserfolg beim Tabellenvierten Germania Eberstadt setzte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ihre Serie starker Auftritte in der Fremde fort und stabilisierte ihre Position im Mittelfeld der Tabelle. In Eberstadt geriet das Team von Drago Brkovic und Orkun Erdinc früh in Rückstand, obwohl der TSV vor dem üblichen Anfangsfeuerwerk der Germania gewarnt war. Dann aber konnte sich unsere Mannschaft offensiv immer wieder gut in Szene setzen und kam durch Pascal Maier auf Vorarbeit von Thomas Bubenhagen noch vor der Pause zum verdienten Ausgleich. Die Anfangsviertelstunde nach dem Seitenwechsel sollte dann die beste im laufenden Jahr werden. In der 50. Minute traf Thomas Bubenhagen zur 2:1 Führung, wenig später nutzte Kai Riesle einen Traumpass von Felix Schulz zum dritten Treffer und traf gleich darauf auch noch zum 1:4. Damit schien die Partie entschieden, doch während der TSV seine Konter nicht nutzte, trafen die Gastgeber 20 Minuten vor dem Ende zum zweiten Mal. Hätte kurz darauf Jonas Kursch nicht prächtig mit dem Fuß pariert, wäre es möglicherweise noch einmal eng geworden, doch schließlich schaukelte unsere Mannschaft den verdienten Erfolg recht souverän nach Hause. Nach fünf sieglosen Spielen verdiente sich unsere Mannschaft ein Gesamtlob für ihre Leistung. Es spielten: Jonas Kursch, Falk Samstag, Tobias Keim, Falco Eberling, Timo Epple, Thomas Bubenhagen, Tim Hammann, Nils Peter, Pascal Maier, Felix Schulz, Kai Riesle, Falk Breunig und Fabian Dietz.

ZWEITE MANNSCHAFT: UND DER NÄCHSTE STREICH

Vor einer Woche noch prall besetzt, standen der zweiten Mannschaft beim Gastspiel in Worfelden gerade noch zwölf Kicker plus Betreuer Simon Engel zur Verfügung. Trotzdem startete das Team von Patrick Engert gut in die Partie und ging durch einen Volleyschuss von Thomas Wilfer in Führung. Engert selbst hätte anschließend erhöhen können, verschoss aber einen Foulelfmeter und so kamen die Gastgeber noch vor der Pause zum Ausgleich. Auch die erneute Führung durch Thomas Wilfer nach Vorarbeit von Patrick Harnischfeger konterte die TSG mit dem 2:2 und schien anschließend im Vorteil, weil Engert seinen Auswechselspieler Tobias Lang für den mit einem ausgekugelten Fußzeh ausscheidenden Keeper Tobias Behrendt bringen musste. Doch Lang machte seinen ungewohnten Job prima und der TSV entschied die Partie doch noch für sich. Zunächst köpfte Tomi Zovko eine Ecke von Ilias Mejdoule zur erneuten Führung ein, dann traf Patrick Harnischfeger nach Engerts Balleroberung zum 4:2 (1:1) Endstand. Die zweite Mannschaft hat sich damit nach sieben Siegen aus den letzten acht ungeschlagenen Partien an die Spitzengruppe der Kreisliga C herangepircht.

Es spielten: Tobias Behrendt, Tomi Zovko, Martin Czarnecki, Jannik Siegler, Neil Fraikin, Bastian Bopp, Thomas Wilfer, Luca Klump, Ilias Mejdoule, Patrick Engert, Patrick Harnischfeger und Tobias Lang.

ZWEITE MANNSCHAFT: DEUTLICHER ERFOLG

In ihrem ersten Heimspiel des Jahres 2022 kam die zweite Mannschaft zu einem 6:2 (4:1) Erfolg gegen die SKG Wallerstädten und stabilisierte ihre Position im oberen Tabellendrittel. Gegen den spielerisch gefälligen, defensiv aber anfälligen Tabellenvorletzten erzielte Spielertrainer Patrick Engert höchstselbst mit einem verwandelten Foulelfmeter den wichtigen frühen Führungstreffer. Tobias Hammann erhöhte bald darauf nach einem feinen Steckpass Engerts und bis zur Pause erhöhte Tomi Zovko mit einem Doppelschlag nach fein ausgespielten Kontern auf 4:0, bevor die Gäste durch ein Eigentor verkürzten. Mit einem weiteren Treffer Tobias Hammanns gleich nach dem Seitenwechsel war die Partie entschieden. Ilias Mejdoule machte das halbe Dutzend voll, bevor die Gäste mit ihrem zweiten Tor für das Endergebnis sorgten.

Es spielten: Tobias Behrendt, Tomi Zovko, Martin Czarnecki, Jannik Siegler, Neil Fraikin, Bastian Bopp, Tobias Hammann, Simon Funke, Fabian Dietz, Ilias Mejdoule, Patrick Engert, Patrick Harnischfeger, Luca Klump und Filip Plavsic.

ERSTE MANNSCHAFT: REMIS MIT NEBENWIRKUNGEN

Wie sensibel ist die Ansetzung eines Schiedsrichters beim Spiel eines Vereins, für den er einst selbst gekickt und gepfiffen hat, dem er sich gemäß eines Facebookposts "eng verbunden" fühlt und der auch heute noch in unmittelbarer Nachbarschaft seines jetzigen Vereins liegt? Zumal, wenn sich sein ehemaliger Verein in der entscheidenden Phase des Abstiegskampfes befindet? "Unglücklich" hätte wohl das Urteil der meisten Wolfskeher Zuschauer vor dem Spiel gestern in Brandau gelautet, "unmöglich" aber wahrscheinlich nach dem Spiel. Und das nicht, weil der TSV in einem für ihn nahezu bedeutungslosen Spiel quasi in letzter Minute durch den 2:2 Ausgleich der Gastgeber zwei Punkte verloren hatte, sondern vor allem, weil zu dieser Zeit bereits sein Kapitän Tobias Keim mit einer schweren Fußverletzung vom Feld getragen und per Krankenwagen in die Klinik gebracht worden war. Was war passiert? Das Team von Drago Brkovic und Orkun Erdinc hatte die Partie in der ersten Halbzeit dominiert und durch einen toll herausgespielten Treffer Nils Peters verdient in Führung gelegen. Einziger Missklang waren die zahlreichen verpassten Torgelegenheiten und ein unmöglicher Elfmeterpfiff, nachdem Hendrik Brodhecker am äußersten Sechzehneck den Ball mit dem Oberschenkel gestoppt hatte, der Referee aber ein anatomisch völlig unmögliches Handspiel gesehen haben wollte. Jonas Kursch hielt den Strafstoß und der Ärger darüber war zunächst vergessen. Das änderte sich nach der Pause, als die Gastgeber aufkamen und Chancen hüben wie drüben vergeben wurden. Der Unparteiische verzichtete mehr und mehr auf die Ahndung der zahlreichen Brandauer Abseitsstellungen, die die Neigung der KSG zum schnellen langen Ball zwangsläufig mit sich brachte. In einer dieser Szenen - der Schiedsrichter hatte sogar den Arm oben, pfiff aber nicht - sah sich Tobias Keim zu einer Rettungsaktion gezwungen, die ein unglückliches Umknicken und die genannte Verletzung zur Folge hatte. Die fortan verunsicherte Wolfskeher Mannschaft kassierte nach der folgenden mehrminütigen Unterbrechung prompt den Ausgleich und sah sich wenig später mit der nächsten heiklen Situation konfrontiert, als ein Brandauer Abwehrspieler seinen Gegenüber Thomas Bubenhagen mit einem Faustschlag niederstreckte. Respekt vor der Reaktion der Gastgeber, die diesen nicht zu übersehenden Aussetzer nicht nur verbal verurteilten, sondern den Übeltäter umgehend auswechselten. Überhaupt kann man der KSG keinen Vorwurf machen, versuchten sie doch mit Ausnahme dieses Akteurs mit großem Kampf und fairen Mitteln ihre Chancen im Abstiegskampf zu wahren. Der Referee hatte die Aktion lediglich mit einer gelben Karte bedacht und diese gleich auch mehreren, sich ob dieser Ungerechtigkeit beschwerenden Kickern des TSV unter die Nase gehalten. Kaum noch einen Einwurf erhielt die Wolfskeher Mannschaft in der Restspielzeit, nahezu jede strittige Situation wurde gegen sie entschieden. Einzig einen Freistoß am Strafraumrand nach einem Solo Pascal Maiers bekam sie noch und den knallte Falco Eberling in die Maschen. Das schien der Sieg zu sein, denn der KSG fiel nicht mehr viel ein. Dann allerdings segelte noch eine Flanke in den Wolfskeher Strafraum, der geplante Fallrückzieher misslang und Falko Müller klärte mit fairen Mitteln. Der Schiedsrichter sah aber erneut die Chance für einen

Elfmeterpfiff und nutzte sie, ungeachtet der berechtigten Proteste der Gäste. Es folgten das 2:2 und eine Zeitstrafe für Müller. Nun schien für die Gastgeber noch mehr möglich, zumal in Überzahl, zumal im Hinblick auf die aufgrund der Unterbrechungen eigentlich notwendige zehnminütige Nachspielzeit. Doch als bei der nächsten Flanke zwei Spieler mit den Köpfen zusammenprallten und um Behandlung baten, pfiff der Mann in schwarz die Partie nach 92 Minuten ab.

Es spielten: Jonas Kursch, Falko Müller, Tobias Keim, Falco Eberling, Hendrik Brodhecker, Thomas Bubenhausen, Tim Hammann, Nils Peter, Pascal Maier, Felix Schulz, Kai Riesle und Falk Breunig.

ERSTE MANNSCHAFT: WIEDER UNENTSCIEDEN

Das 3:3 (3:3) Endergebnis unserer ersten Mannschaft gegen die TSG Messel suggeriert ein spannungsgeladenes Spiel in dem es rasant hin und her ging. Naja, eigentlich boten beide Teams eher Sommerfußball und von Rasanz und Dramatik war bis auf die Schlussminuten wenig zu sehen. Das Team von Drago Brkovic und Orkun Erdinc startete behäbig in die Partie und geriet folgerichtig durch einen Distanzschuss und einen feinen Konter mit 0:2 in Rückstand. Das korrigierte der TSV durch Pascal Maiers Treffer nach Vorarbeit von Kai Riesle und Falko Müllers Kopfball nach einem Freistoß von Tim Hammann. Und auch den erneuten Führungstreffer der TSG beantwortete Tim Hammann per Kopf nach einer Ecke zum 3:3 Pausenstand. Das war's dann aber auch schon für lange Zeit, denn im zweiten Durchgang verflachte das Geschehen zusehends. In den Schlussminuten hingegen überschlugen sich die Ereignisse noch einmal. Zunächst hätten die Gäste einen Elfmeter bekommen müssen, den sie nicht bekamen und dann bekamen sie doch noch einen, den sie aber über das Tor schossen. So blieb es beim Remis, mit dem beide Mannschaften vier Spieltage vor Saisonende den Klassenerhalt sicher haben. Leider verletzte sich in dieser Partie Keeper Jonas Kursch so schwer, dass für ihn die Saison ebenso bereits beendet ist, wie zuvor schon für Tobias Keim, Giorgio Gattano und Fabian Winter, denen wir alle eine schnelle Genesung wünschen.

Es spielten: Jonas Kursch, Falko Müller, Tobias Hammann, Falco Eberling, Hendrik Brodhecker, Thomas Bubenhausen, Tim Hammann, Nils Peter, Pascal Maier, Felix Schulz, Kai Riesle, Pascal Trumpfheller, Falk Samstag und Patrick Engert.

ZWEITE MANNSCHAFT: UNENTSCIEDEN ZU WENIG?

Nach acht ungeschlagenen Spielen in Folge strotzte die zweite Mannschaft im Duell mit dem Tabellenzweiten SKG Bauschheim II nur so vor Selbstvertrauen, konnte sich aber über das 3:3 (1:1) Unentschieden nicht so recht freuen. Das lag vor allem daran, dass das Team von Spielertrainer Engert nach einer roten Karte gegen die Gäste lange in Überzahl gespielt und bis zwei Minuten vor Schluss mit 3:2 geführt hatte. Zuvor hatten Chris Peter und Patrick Engert die 1:0 bzw. 2:1 Führung der Gäste ausgeglichen und Tomi Zovko den vermeintlichen Siegtreffer erzielt. Doch in den beiden letzten Minuten überschlugen sich die Ereignisse. Zunächst glich die SKG aus, dann hätte sie noch einen Elfmeter bekommen können und schließlich erzielte der TSV noch einen Treffer, den der Schiedsrichter allerdings annullierte.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Tomi Zovko, Martin Czarnecki, Jan Ewald, Malte Tschöpe, Bastian Bopp, Fabian Dietz, Luca Klump, Tomi Zovko, Patrick Engert, Patrick Harnischfeger, Chris Peter, Jean Marc Klague und Tobias Lang.

ERSTE MANNSCHAFT: DEUTLICHER AUSWÄRTSERFOLG

Nachdem es in den letzten Partien quasi wöchentlich einen langzeitverletzten Neuzugang im Lazarett der ersten Mannschaft zu verzeichnen gab, schlug vor der Partie beim abstiegsbedrohten, in den letzten Wochen aber eminent erfolgreichen SV Hahn auch noch Corona zu. So reichte es gerade noch zu einem vierzehner-Kader mit dem angeschlagenen Kai Riesle sowie Fabian Dietz und Martin Czarnecki von der zweiten Mannschaft auf der Bank. Im Tor begann Pascal Trumfheller und machte seine Sache ebenso ordentlich wie auf der Sechs Moritz Knoche, der nach einem halben Jahr ohne Wettkampfpraxis durchspielte und Hendrik Brodhecker, der auf der rechten defensiven Position in der Viererkette ungeahnte Talente entwickelte. Doch auch beim Gastgeber sah es nicht viel besser aus, denn dort fehlten die sonstigen Torjäger Stork und Sauer. Trotzdem dominierte der SV Hahn die Anfangsphase und ging verdient mit 1:0 in Führung, als ein Querschläger aus kurzer Distanz verwertet wurde. Nur langsam fand der TSV in die Partie, glich aber mit der ersten Gelegenheit aus, weil Nils Peter Pascal Maiers Ecke völlig freistehend ins Tor köpfte. Nach dem Seitenwechsel nutzte das Team von Drago Brkovic und Orkun Erdinc die schläfrige Anfangsphase der Hahner und entschied die Partie binnen zwei Minuten. Zunächst produzierte Pascal Maier einen feinen Move im gegnerischen Strafraum und scheiterte an der prächtigen Reaktion des Hahner Keepers, der allerdings gegen den Nachschuss Nils Peters machtlos war. Dann setzte sich Thomas Bubenhagen am linken Flügel durch und legte perfekt für Maier auf, der aus der Drehung zum 1:3 traf. Die junge Mannschaft des Gastgebers reagiert geschockt und fand bis auf die Schlussminuten nicht mehr so recht zurück in das Geschehen. Der eingewechselte Kai Riesle stockte sein Torkonto nach gut einer Stunde überlegt zum 1:4 auf und bescherte seinem Team damit eine geruhige Schlussphase, in der der TSV unter anderem bei einem Pfofenschuss von Felix Schulz weitere Torerfolge versäumte und die Gastgeber sich in den Schlussminuten vergeblich um einen weiteren Treffer bemühten. Drei Spieltage vor Schluss steht der TSV damit auf Rang 7 der Kreisoberliga und hat den fünften Platz noch in Sichtweite. Wer hätte das vor dieser Saison gedacht?

Es spielten: Pascal Trumfheller, Falko Müller, Tobias Hammann, Falco Eberling, Hendrik Brodhecker, Thomas Bubenhagen, Tim Hammann, Nils Peter, Pascal Maier, Felix Schulz, Kai Riesle, Moritz Knoche, Fabian Dietz und Martin Czarnecki.

ZWEITE MANNSCHAFT: SERIE KAMPFLOS BEENDET

Bisher waren die Wolfskeher Fußballer gut und ohne eigene Spielausfälle durch diese Corona-Saison gekommen. Stattdessen hatte man im Frühjahr zwei Spielverlegungen kurzfristig zugestimmt, weil die Gegner jeweils in Personalnöten waren und die beiden vorangegangenen Coronajahre den Jungs bereits viele Spielmöglichkeiten genommen hatten. Doch wie schon Schiller wusste: "Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt". Als Anfang letzter Woche die SKV Mörfelden II um eine Verlegung der Anstoßzeit der Partie der Kreisliga C von 13 auf 15 Uhr bat, war unsere Zustimmung selbstverständlich, da es nichts gab, was dem im Wege stehen konnte. Dann aber kamen zu den diversen Bänderrissen, Muskelfaserrissen, Fußzehrbrüchen und -auskugelungen der letzten Wochen beim TSV noch ein paar Coronafälle und es blieben lediglich 9 Kicker für das sonntägliche Spiel plus einen, der dazu extra aus Heilbronn angereist wäre. Also baten wir am Freitag in Mörfelden um eine Spielverlegung in die folgende Woche und waren guter Hoffnung, weil es für beide Mannschaften in der Kreisliga C um nichts mehr ging und der Draht doch gerade so gut war. Aber Pustekuchen: die Tage zuvor noch so dankbaren Sportfreunde aus Mörfelden lehnten kategorisch ab, der TSV musste absagen und das Team von Patrick Engert kassierte kampflös seine erste Niederlage nach zuvor acht ungeschlagenen Spielen.

ERSTE MANNSCHAFT: DEBÜTANTENBALL

Durch einen 2:1 (1:1) Erfolg gegen Opel Rüsselsheim ist die erste Fußballmannschaft des TSV 03 zwei Spieltage vor Schluss auf Platz 5 der Kreisoberliga gesprungen und nimmt damit die beste Platzierung der zu Ende gehenden Saison ein. Nachdem sich im Abschlusstraining am Freitag Keeper Pascal Trumpfheller einen Bänderriss zugezogen und sich Tobias Behrendt im Tor der zweiten Mannschaft einen Fußzeh ausgekugelt hatte, feierte am Sonntag mit Richard Minich Torwart Nummer sechs mit dreißig Jahren sein Debüt in der ersten Garnitur - ebenso wie später auf dem Feld noch Neil Fraikin. Doch das Team von Drago Brkovic und Orkun Erdinc ließ sich auch diesmal durch die zahlreichen Ausfälle nicht beirren und ging früh nach einer Ecke durch Pascal Maier in Führung. Natürlich lief bei der der zusammengewürfelten Mannschaft nicht alles rund, zumal im Spielverlauf auch noch Thomas Bubenhagen und Nils Peter vorzeitig das Geläuf verlassen mussten, doch Charakter und Einstellung sind derzeit top. So steckte man auch den Ausgleich der noch leicht abstiegsbedrohten Gäste weg. Keeper Minich hatte dabei keine Chance und hielt ansonsten, was zu halten war und seine aufmerksamen Vorderleute nicht wegverteidigen konnten. Am Ende reichte es sogar noch zum Sieg, weil sich Kai Riesle auf dem Flügel durchsetzte und Hendrik Brodhecker seine Flanke ins Tor köpfte. Bleibt nur zu hoffen, dass der TSV auch am Sonntag beim Meister in Walldorf und beim abschließenden Heimspiel gegen Seeheim eine schlagkräftige Truppe stellen kann und die bislang rundum positive Saison entsprechend abzuschließen.

Es spielten: Richard Minich Falko Müller, Tobias Hammann, Falco Eberling, Hendrik Brodhecker, Thomas Bubenhagen, Tim Hammann, Nils Peter, Pascal Maier, Felix Schulz, Kai Riesle, Moritz Knoche, Fabian Dietz, Ilias Mejdoule und Neik Fraikin.

ERSTE MANNSCHAFT: SPIEL IN WALLDORF FÄLLT AUS

Das Spiel der ersten Mannschaft am 29. Mai 2022 bei RW Walldorf II musste abgesagt werden, weil dem TSV verletzungs- und krankheitsbedingt nur noch drei Spieler aus dem Kader der ersten Mannschaft und kein Torwart mehr zur Verfügung standen. Die Punkte gehen damit an Walldorf.

ZWEITE MANNSCHAFT: RUMPFTEAM SCHLÄGT SICH WACKER

Wer sich am letzten Samstagmorgen beim Brötchenholen in Wolfskehlen nicht rechtzeitig in eine dunkle Ecke drückte, fand sich nachmittags um 13 Uhr in einem Trikot der zweiten Mannschaft zum Saisonabschlussspiel gegen Meister SG Trebur/Astheim II wieder. Fünf Altherrenspieler kamen letztlich zum Einsatz und Lukas Pütz kam als achter Torhüter der laufenden Saison zwischen den Pfosten zum Saisondebüt. Das Rumpfteam schlug sich gegen den Aufsteiger aber lange Zeit beachtlich und hielt nach großem Kampf das Ergebnis mit 0:3 (0:1) im Rahmen. Über weite Strecken der Partie schien sogar ein Punktgewinn im Bereich des möglichen zu sein, doch am Ende setzte sich die individuelle Klasse der Gäste durch.

Es spielten: Lukas Pütz, Uli Krumb, Tim Fuchs, Martin Czarnecki, Mark Breitwieser, Jannik Siegler, Bastian Bopp, Tobias Lang, Neil Fraikin, Luca Klump, Jean Marc Kla Gue, Tobias Behrendt, Laszlo Barabas und Marcel Schneider.

ZWEITE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE IN NAUHEIM, SIEG GEGEN TVC

Bei der routinierten Mannschaft vom SV Nauheim II musste die zweite Mannschaft des TSV 03 ihre erste "echte" Niederlage seit Anfang März hinnehmen. Viel fehlte dem Team des schmerzlich vermissten Spielertrainers Patrick Engert dabei nicht zum angestrebten Auswärtserfolg. Letztlich entschied die größere Cleverness für die Gastgeber, die ihren Siegtreffer zum 4:3 (1:2) Endstand kurz vor dem Ende erzielten. In Durchgang 1 hatte der TSV einen frühen Rückstand durch Treffer von Chris peter und Neil Fraikin in eine Führung umgewandelt. Dann gingen die Gastgeber mit 3:2 in Führung, die wiederum Falk Breunig egalisierte, bevor Nauheim der Lucky Punch gelang.

Es spielten: Richard Minich, Tom Brinkschulte, Malte Tschöpe, Jan Ewald, Martin Czarnecki, Bastian Bopp, Chris Peter, Luca Klump, Neil Fraikin, Jean-Marc Kla Gue, Falk Breunig, Tobias Lang, Domenik Infuso und Elias Todisco.

Im Nachholspiel gegen den TV Crumstadt II gelang dem TSV dafür ein glücklicher 3:2 (0:1) Erfolg. Vor der Pause fiel dem Team von Patrick Engert gegen clever verteidigende Gäste nicht viel ein, der 0:1 Rückstand war folgerichtig. Nach der Pause drängte unsere Mannschaft auf den Ausgleich, den Tommi Zovko per Abstauber nach einer Ecke erzielte. Danach schien der TSV auf dem Weg zum Sieg zu sein und vergab die eine oder andere gute Gelegenheit. Allerdings leistete man sich dann im Spielaufbau einen folgenschweren Fehlpass, der zum 1:2 führte. Hätte Crumstadt wenig später nicht nur den Pfosten, sondern ins Netz getroffen, wäre die Partie wohl entschieden gewesen, doch mit Fabian Dietz abgefälschtem Distanzschuss gelang unserer Mannschaft der Ausgleich. Den SDiegtreffer erzielte schließlich Spielertrainer Engert mit einem Freistoß kurz vor dem Abpfiff.

Es spielten: Tim Fuchs, Neil Fraikin, Malte Tschöpe, Martin Czarnecki, Tommi Zovko, Fabian Dietz, Bastian Bopp, Chris Peter, Luca Klump, Patrkc Harnischfeger, Ilias Mejdoule, Patrick Engert und Jean-Marc Kla Gue.

ERSTE MANNSCHAFT: PLATZ 5 KNAPP VERFEHLT

35 Minuten lang wies die aktuelle Tabelle der Kreisoberliga am letzten Spieltag den TSV 03 Wolfskehlen als Tabellenfünften aus. Zu diesem Zeitpunkt führte das Team von Drago Brkovic mit 2:0 gegen die Spvgg. Seeheim-Jugenheim. Dann folgten zehn schwache Minuten und ein 2:3 Rückstand zur Pause und am Ende eine 2:4 (2:3) Niederlage, die den TSV die Saison auf Rang 8 der Tabelle abschließen ließ. Ein super Ergebnis für unsere Mannschaft, die vor Beginn der Runde zu den Abstiegs Kandidaten gezählt wurde und die nach der Winterpause von einer unglaublichen Verletzungsserie gebeutelt wurde, die am letzten Spieltag mit einem Schlüsselbeinbruch Hendrik Brodheckers ihren Abschluss fand. Gegen Seeheim hatte das Trainerteam zehn Spieler zu ersetzen, mit Falk Breunig wieder einmal einen Feldspieler zwischen den Pfosten stehen und mit Chris Peter einen Debütanten in der Anfangsformation stehen. Trotzdem startete der TSV gut und ging durch Falco Eberling nach einer Ecke Timo Epples in Führung. Kai Riesle erhöhte wenig später, als ihm der Keeper eine harmlose Flanke vor die Füße fallen ließ. Dazwischen lag ein Lattenschuss der Gäste, die nach dem Rückstand immer besser ins Spiel fanden und die Partie in den letzten Minuten vor der Pause drehten. Das 3:2 resultierte dabei aus einem abgefälschten Freistoß nach einem Foul Hendrik Brodheckers, der dafür gelb sah und sich wenig später im letzten Zweikampf vor dem Seitenwechsel verletzte. Nach dem Seitenwechsel dominierte Seeheim über weite Strecken das Geschehen, hatte aber bei einem Lattenschuss Moritz Knoches ebenso Glück, wie beim Nachschuss Kai Riesles. Gleichwohl scheiterten die Gäste auf der Gegenseite mehrfach am glänzend reagierenden Breunig, bevor sie den Sack nach einem Abstauber endgültig zumachten.

Es spielten: Falk Breunig, Hendrik Brodhecker, Falko Müller, Falco Eberling, Felix Schulz, Moritz Knoche, Timo Eppe, Chris Peter, Kai Riesle, Tobias Hammann, Tim Hammann, Neil Fraikin, Martin Czarnecki und Thomas Bubenhaben.

Zweite Mannschaft: RUMPFTEAM SCHLÄGT SICH WACKER

Wer sich am letzten Samstagmorgen beim Brötchenholen in Wolfskehlen nicht rechtzeitig in eine dunkle Ecke drückte, fand sich nachmittags um 13 Uhr in einem Trikot der zweiten Mannschaft zum Saisonabschlussspiel gegen Meister SG Trebur/Astheim II wieder. Fünf Altherrenspieler kamen letztlich zum Einsatz und Lukas Pütz kam als achter Torhüter der laufenden Saison zwischen den Pfosten zum Saisondebüt. Das Rumpfteam schlug sich gegen den Aufsteiger aber lange Zeit beachtlich und hielt nach großem Kampf das Ergebnis mit 0:3 (0:1) im Rahmen. Über weite Strecken der Partie schien sogar ein Punktgewinn im Bereich des möglichen zu sein, doch am Ende setzte sich die individuelle Klasse der Gäste durch.

Es spielten: Lukas Pütz, Uli Krumb, Tim Fuchs, Martin Czarnecki, Mark Breitwieser, Jannik Siegler, Bastian Bopp, Tobias Lang, Neil Fraikin, Luca Klump, Jean Marc Kla Gue, Tobias Behrendt, Laszlo Barabas und Marcel Schneider.

SAISON 21/22**KOL DA/GG**

Staffel-ID: 341270

Spielklasse: Kreisoberliga

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 34. SPIELTAG

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	RW Walldorf II	32	141 : 28	81
2.	SKG Bickenbach	32	106 : 44	75
3.	SV Olympia 1915 Biebesheim	32	93 : 52	68
4.	SV Traisa	32	98 : 64	68
5.	Spvgg. Seeheim-Jugenheim	32	78 : 56	51
6.	SKV Rot-Weiß Darmstadt II	32	70 : 57	49
7.	Germ. Eberstadt	32	92 : 80	49
8.	TSV Wolfskehlen	32	79 : 79	47
9.	TSG Messel	32	49 : 62	44
10.	SC Opel 06 Rüsselsheim	32	61 : 96	39
11.	SG Arheilgen	32	74 : 68	38
12.	SV Hahn	32	62 : 99	35
13.	FV Hellas Rüsselsheim	32	68 : 92	33
14.	KSG Brandau	32	67 : 87	32
15.	SG Dornheim	32	51 : 80	32
16.	SKG Roßdorf	32	45 : 81	31
17.	SV Conc. Gernsheim zg.	32	0 : 0	0

SAISON 21/22

KLC GROSS-GERAU GRUPPE SÜD

Staffel-ID: 340542

Spielklasse: Kreisliga C

Mannschaftsart: Herren

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SG Trebur-Astheim II	28	108 : 24	73
2.	SKG Bauschheim II	28	106 : 27	66
3.	SV Klein-Gerau II	28	71 : 41	56
4.	SKV Mörfelden II	28	114 : 52	52
5.	SG Dornheim II	28	85 : 36	50
6.	SV 07 Nauheim II	28	78 : 57	50
7.	SSV Raunheim II	28	85 : 66	49
8.	TSV Wolfskehlen II	28	68 : 51	46
9.	VfR Groß-Gerau III	28	60 : 89	32
10.	TSG Worfelden II	28	62 : 130	26
11.	FC Germ. Leeheim	28	47 : 75	25
12.	SKG Stockstadt II	28	54 : 96	25
13.	TV Crumstadt II	28	50 : 89	22
14.	SKG Wallerstädten	28	46 : 105	20
15.	SKG Erfelden II	28	30 : 126	13

Fazit

In ihrer tabellarisch besten Spielzeit seit 1996 musste die erste Mannschaft des TSV 03 vielen Widrigkeiten trotzen. Das begann schon unmittelbar vor Saisonbeginn, als sich der just nach einjähriger berufsbedingter Pause zurückgekehrte Stammkeeper Jonas Kursch im letzten Training vor dem ersten Spieltag eine schwere Gesichtsverletzung zuzog und die komplette Vorrunde ausfiel. Die fehlende Konstanz auf der Torhüterposition zog sich fortan wie ein roter Faden durch die gesamte Spielzeit. Insgesamt setzten die Trainer Drago Brkovic und Orkun Erdinc fünf verschiedene Schlussmänner ein, darunter mehrfach den Feldspieler Falk Breunig. So verwundert es wenig, dass der TSV nur ein einziges Mal „zu Null“ spielte. Das ausgerechnet bei der ansonsten schussgewaltigen SKG Bickenbach und in der letzten halben Stunde mit Breunig im Tor, weil Jonas Kursch nach einer Notbremse die einzige rote Karte der Saison gesehen hatte. Auch die nachhaltigen Verletzungsprobleme im Defensivbereich taten dazu ihr Übriges, wo Falko Müller erst in der Rückrunde zum Einsatz kam und die Korsettstangen Falco Eberling und Tobias Keim gegen Ende der Vorrunde bzw. im letzten Drittel der Saison eine Reihe von Spielen verpassten. 79 Gegentreffer waren am Ende eindeutig zu viel, doch kompensierten unsere Kickers dieses Manko durch eine unersättliche Gier in der Offensive. Ebenfalls 79 geschossene Tore sind aller Ehren wert und die Angreifer Kai Riesle (25 Saison Tore) und Pascal Maier (18) gehören zu den erfolgreichsten Torschützen der Liga. Im Schnitt fielen in jedem Wolfskeher Spiel fünf Treffer, was zu spektakulären Niederlagen wie dem 3:4 gegen Bickenbach oder dem 5:7 gegen RW Darmstadt, aber auch zu deutlichen Siegen wie dem 6:2 gegen Hahn oder dem 7:2 in Gernsheim führte. Auch von deutlichen Rückständen unbeeindruckt glaubten die Wolfskeher Jungs stets an ihre eigene Stärke, wodurch man immer wieder deutliche Rückstände aufholte. Damit begann man gleich im ersten Saisonspiel bei der Spvgg. Seeheim-Jugenheim (3:3 nach 0:3 Rückstand) und setzte das später gegen die SG Dornheim (4:2 nach 0:2) oder dem 4:3 nach 0:3 bei Hellas Rüsselsheim fort. Leistungsmäßige Ausreißer nach unten gab es eigentlich nur beim 0:5 bei RW Darmstadt in der Anfangsphase der Saison oder der 0:7 Heimmiederlage gegen die SG Arheilgen. Doch zu diesem Zeitpunkt der Rückrunde war der TSV bereits von einer Vielzahl langfristiger verletzungs- und krankheitsbedingter Ausfälle gebeutelt. Nacheinander fielen Fabian Winter, Neuzugang Giorgio Gattano, die Torhüter Kevin Kleinböhl, Pascal Trumpfheller und erneut Jonas Kursch, Kapitän Tobias Keim, Falk Samstag und gegen Ende der Saison noch Thomas Bubenhagen und Nils Peter aus. Da der über viele Jahre verlässliche Kevin Reinke in der Winterpause seinen Lebensmittelpunkt an die Bergstraße verlagert hatte, Falk Breunig sich wie in jedem Frühjahr vereinbarungsgemäß zum Tennis verabschiedete und die Studenten Moritz Knoche und Tom Tietzen nur sporadisch bzw. überhaupt nicht zur Verfügung standen, wurde es personell zeitweise sehr eng, was zur Absage des vorletzten Saisonspiels bei Meister RW Walldorf führte. Zum Rundenausklang gab eine dezimierte Wolfskeher Mannschaft gegen die Spvgg. Seeheim-Jugenheim noch einmal alles, weil man mit einem Sieg auf einen sensationellen fünften Platz in der Abschlusstabelle hätte springen können. Doch nach einer zwischenzeitlichen 2:0 Führung unterlag man am Ende noch mit 2:4 und hatte mit Hendrik Brodhecker

(Schlüsselbeinbruch) einen weiteren Langzeitverletzten zu beklagen. Damit schloss der TSV die Kreisoberligasaison 2021/22 mit 79:79 Toren und 47 Punkten auf einem hervorragenden achten Tabellenplatz ab, weitab von den Abstiegsplätzen. Gegen die Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte konnte man am Ende eine fast lupenreine Weste vorweisen - aus den vierzehn ungeschlagenen Duellen mit den letzten sieben Teams der Tabelle verbuchte man elf Siege und drei Unentschieden. Doch auch von den Vereinen ganz oben war man ergebnismäßig nicht so weit entfernt wie in den Vorjahren und konnte den Mannschaften aus Bickenbach und Traisa, die lange um den Aufstieg mitspielten, jeweils ein Unentschieden abtrotzen. Von Seiten der Abteilungsleitung war man jedenfalls mit der Arbeit des gesamten Trainerteams, zu dem neben Chefcoach Drago Brkovic noch Co-Trainer Orkun Erdinc, Torwarttrainer Frank Czarnecki und Zweitmannschaftstrainer Patrick Engert gehören, hoch zufrieden, zumal sich die Mannschaft immer als Einheit präsentierte und sich durch einen großen Zusammenhalt auf und neben dem Platz auszeichnete. Durch die enormen Verletzungsprobleme konnte mit Kai Riesle nur ein Spieler alle 31 Punktspiele absolvieren. Tim Hammann stand immerhin in 29 Spielen auf dem Platz, Felix Schulz spielte 27mal. Alle Torschützen der ersten Mannschaft: Kai Riesle (25 Tore), Pascal Maier (18), Nils Peter (8), Hendrik Brodhecker (6), Tim Hammann (6), Thomas Bubenhagen (4), Falco Eberling (4), Falko Müller (2), Rafe Pal (2), Timo Eppe, Kevin Reinke, Felix Schulz und Tom Tietzen (je 1 Tor).

Die zweite Mannschaft hatte in der abgelaufenen Spielzeit in der Kreisliga C lange Zeit an ihrem miserablen Saisonstart mit vielen knappen Niederlagen zu knabbern. Erst gegen Ende des alten Jahres stabilisierte sich das Team von Trainer Orkun Erdinc, der zur Winterpause als Co-Trainer zur ersten Mannschaft wechselte. Sein Nachfolger Patrick Engert startete zwar mit einer Niederlage in Dornheim, blieb anschließend aber in acht aufeinander folgende Auswärtsspielen mit sieben Siegen und einem Unentschieden ungeschlagen und bewies in dieser Phase, dass deutlich mehr möglich gewesen wäre, als der am Ende zu Buche stehende achte Tabellenplatz mit 68:51 Toren und 46 Punkten. Gerade einmal vier Punkte war man somit von Platz 5 entfernt, aber satte vierzehn Punkte Vorsprung von Rang 9. Dabei sind die Parallelen zur ersten Mannschaft unübersehbar, weil auch der „Reserve“ zum Rundenende personell die Luft ausging und nur mit Hilfe von vier debütierenden alten Herren das letzte Saisonspiel ausgetragen werden konnte. Mit 49 eingesetzten Spielern war man weit von einer „Stammformation“ entfernt, alleine zwischen den Pfosten wechselten sich sechs Akteure ab. Martin Czarnecki absolvierte 26 der 27 ausgetragenen Partien, Patrick Engert immerhin 25. Die meisten Treffer (26) erzielte Spielertrainer Engert, dann folgte mit großem Abstand Defensivakteur Tomi Zovko (7 Tore). Alle Torschützen der zweiten Mannschaft: Patrick Engert (26 Tore), Tomislav Zovko (7 Tore), Patrick Harnischfeger (5), Thomas Wilfer (5), Rafe Pal (4), Chris Peter (3), Falk Brewing (2), Neil Fraikin (2), Tobias Hammann (2), Abdullah Odabas (2), Martin Czarnecki, Fabian Dietz, Gerrit Jost, Tobias Lang, Ilias Semlali Mejdoule, Jannik Siegler, Tom Tietzen, Malte Tschöpe und Fabian Winter (je 1 Tor).

Alle eingesetzten Spieler der Saison 2021/2022 und ihre Gesamteinsätze

Name	Vorname	Gesamt Spiele	Gesamt Tore	Spiele 2021/22	
		Spiele	Tore	I.	II.
Barabas	Laszlo	1	0		1
Behrendt	Tobias	113	1		21
Bopp	Bastian	165	11		13
Breitwieser	Mark	62	1		1
Breunig	Falk	117	12	19	5
Brinkschulte	Tom	20	0		1
Brodhecker	Hendrick	134	59	25	
Bubenhagen	Thomas	26	4	26	
Czarnecki	Johann	42	1		2
Czarnecki	Martin	75	4	4	26
Dietz	Fabian	114	9	5	10
dos Santos	Niko	86	3		1
Eberling	Falco	171	10	23	
el Haddadi	Bilal	22	1	1	2
Engert	Patrick	191	132	6	25
Epple	Timo	184	3	17	
Esteves Calca	Michael	5	0	1	4
Ewald	Jan	93	6		2
Fotso Keumogne	Arthur Loic	8	4		4
Fraikin	Neil	28	4	2	11
Fuchs	Tim	9	0	1	8
Funke	Simon	90	5		4
Gattano	Giorgio	4	1	1	
Hammann	Tim	122	13	29	
Hammann	Tobias	36	2	20	3
Hammann	Torben	104	21	1	5
Harnischfeger	Patrick	307	42	1	17
Infuso	Domenik	25	2	1	2
Jost	Gerrit	358	139		14
Keim	Tobias	181	12	26	
Kleinböhl	Kevin	124	1	7	10
Kla Gue	Jean Marc	16	0	2	14
Klump	Luca	20	0		20
Knoche	Moritz	77	12	8	1
Krumb	Uli	108	0		1
Kummer	Christian	193	9	1	7
Kursch	Jonas	267	1	9	
Lang	Tobias	19	1	1	11
Maier	Pascal	127	64	22	
Mejdoule	Ilias	24	1	9	15
Metzger	Christopher	159	5		5
Minich	Richard	38	0	1	1
Müller	Falko	126	28	16	1
Odabas	Abdullah	6	2	1	5
Pal	Rafe	92	47	5	8
Peter	Christopher	143	22	1	10
Peter	Nils	118	57	26	
Plavsic	Filip	4	0		4
Pütz	Lukas	7	0		4
Reinke	Kevin	283	18	16	
Riesle	Kai	335	232	31	
Samstag	Falk	106	21	21	
Schaffner	Marlon	23	3		6
Schneider	Marcel	20	0		1
Schulz	Felix	128	21	27	
Siegler	Jannik	19	1	1	14
Tietzen	Tom	30	2	3	2
Todisco	Elias	11	0		1
Trumpfheller	Pascal	20	0	15	1
Tschöpe	Malte	224	4		10
Wiifer	Thomas	133	21		18
Winter	Fabian	84	16	1	2
Zovko	Tomislav	18	7	1	17

Alte Herren

ALTE HERREN KICKEN WIEDER

(MB) Nach mehr als zwei Jahren wettkampffreier Zeit (das letzte Spiel datiert vom 28.11.2019) traten die mittlerweile deutlich verjüngten alten Herren des TSV 03 Wolfskehlen wieder zu einem Freundschaftsspiel an. Der erste Gegner des Jahres 2022 war der TV Crumstadt, welcher bereits häufiger Gast am Sportgelände An der Sandkaute gewesen ist. Auch wenn alle Akteure des TSV mehr oder minder regelmäßig zum donnerstäglichen Training erschienen, war es spürbar eine gänzlich andere Situation wieder einmal auf einen „Gegner“ zu treffen. Es entwickelte sich ein munteres Spiel, dass insgesamt von vielen Ballverlusten aber auch Abspielfehlern geprägt war. Sowohl der TSV als auch der TV Crumstadt konnten keine wirkliche Torgefahr entwickeln. Fast genau 30 Minuten waren gespielt als sich der TV Crumstadt auf der rechten Angriffsseite eine Möglichkeit zur Flanke erspielen konnte und eine solche schlagen (wollte). Allerdings wurde der Ball zunächst länger und länger um dann wie ein Stein vom Himmel und in den von Richard Minich gehüteten Kasten zu fallen. Fünf Minuten später ging es in die Pause, bei der ein paar personelle und taktische Umstellungen besprochen und beschlossen worden. Allerdings gehörte nach Wiederanpfiff die erste wirklich gefährliche Aktion den Gästen aus Crumstadt. Einen zunächst nicht wirklich gefährlichen Ball bekam die Wolfskehlener Mannschaft nicht aus dem Strafraum, so dass nach ein paar Stockeraktionen der Ball über die Linie gedrückt wurde. Trotz oder gerade wegen des nun doppelten Rückstandes lief das Spiel des TSV immer besser. Mehr Ballstaffetten gelangen und es gab immer wieder gute Aktionen in Richtung des gegnerischen Tores, einzig der finale Pass oder darauf folgende Torschuss wollte nicht wirklich gelingen. In der 55. Minute war es dann soweit. Nach einem scharfen Pass von Christian Ehlhardt durch die Mitte wurde der Ball von Laszlo Barabas aufgenommen und direkt zu Fateh Pal weitergeleitet, welcher von der Strafraumgrenze aus der Drehung abschloss und dem Ball im Kasten des Gegners unterbrachte. Auch wenn die Mannschaft des TSV weiter gegen die drohende Niederlage anrann, wurde eben diese nach siebzig Minuten mit dem Schlusspfiff besiegelt. Es spielten: Richard Minich, Mark Breitwieser (Marcell Illich), Jan Paul Schermuly, Patrick Kurath, Uli Krumb, Laszlo Barabas, Fateh Ahmad Pal, Christian Ehlhardt, Mischa Gretzke (Dustin Lück), Michael Siller (Alexander Turnsek), Björn Engelhart.

Am 01.06.2022 traten die Alten Herren des TSV 03 Wolfskehlen zum Rückspiel gegen den Standnachbarn TV Crumstadt an. Nachdem das Heimspiel 1:2 verloren ging, waren alle Akteure doppelt motiviert, in der Fremde etwas zählbares mitzunehmen. Und so begann der TSV schwungvoll, gewann Ball um Ball und Zweikampf um Zweikampf und konnte binnen weniger Minuten mehrere Abschlüsse verzeichnen, einzig der Torerfolg wollte sich nicht einstellen. Nach rund fünfzehn gespielten Minuten angelte sich Laszlo Barabas den Ball nach einen steil gespielten Pass, wurde auf dem Weg zum Tor jedoch mit unfairen Mitteln gestoppt. Den fälligen Freistoß aus zentraler Position verwandelte Fateh Pal schwer haltbar per direktem Torschuss. Rund zwei Minuten später war es dann der vorher gefoulte selbst, der aus dem Spiel heraus, ebenfalls aus zentraler Position und der zweiten Reihe Maß nahm und den Ball im Netz des Gegners unterbrachte.

Mit dem 0:2 ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel und verschiedenen Spielerwechseln wandelte sich das Spielbild jedoch zum Nachteil des TSV. Während die Heimmannschaft die berühmte zweite Luft bekam, verlor das Spiel des TSV an Struktur und Gefährlichkeit. So konnte Mark Breitwieser nach rund 15 gespielten Minuten eine Flanke nicht verhindern und der TV Crumstadt auf 1:2 verkürzen. Rund zehn Minuten später blockte Alexander Turnsek einen Distanzschuss mit vor der Brust verschränkten Armen, der Schiedsrichter entschied auf strafbares Handspiel innerhalb des Strafraumes. Den fälligen Elfmeter verwandelten die Gastgeber zum Ausgleich. Doch es sollte noch schlimmer kommen... Fünf Minuten vor Ende des Spiels hatte der TV Crumstadt erneut Grund zum jubeln, da der Schlussmann des TSV, Tim Fuchs, nach einem unhaltbaren Distanzschuss erneut den Ball aus den Maschen sammeln musste. Der TSV warf zwar noch einmal alles nach vorne, allerdings konnte keine nennenswerte Torchance mehr erspielt werden. Es spielten: Fuchs, Breitwieser, Schermuly, Kurath, Krumb, Gretzke (Lueck), Abdelkerim, Siller (Turnsek A.), Illich, Pal Fateh, Barabas (Minich).



2022 - Wanderer der alten Herren in Ober-Seemen

Von links: Paul Bahlm Mario Barac, Jürgen Maier, Ralf Hammann, Michael Jäger, Norbert Jung, Volker Hofmann, Artur Bopp, Andreas Walz, Horst Hammann, Michael Schaffner